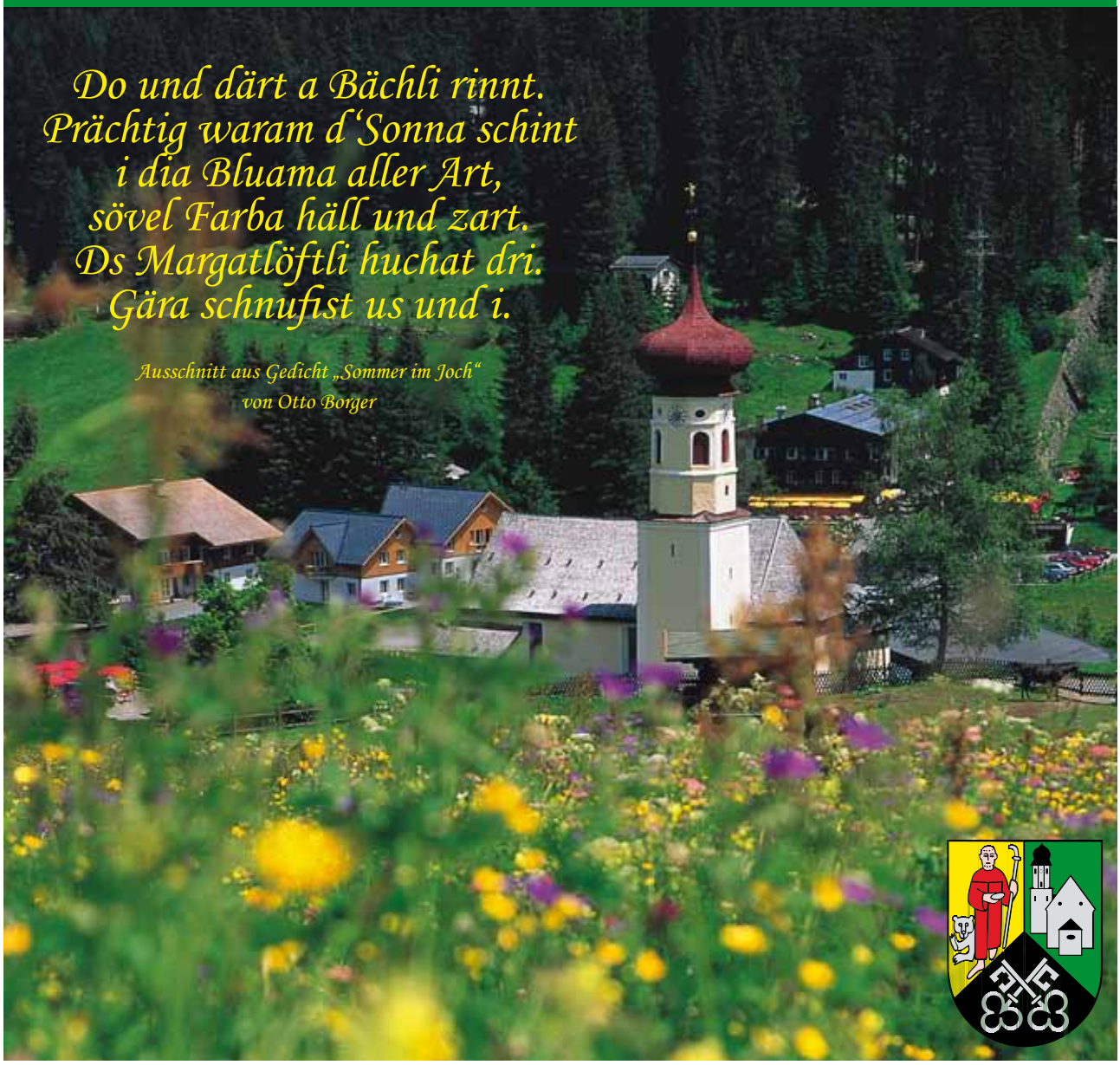
Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Gmesblättli

Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch
27. Jahrgang / 129. Auflage / Juni 2011



Gargellen - Blick auf Dorfzentrum

Foto: Gargellen Tourismus

DÉESSE

Wir suchen Sie

Kosmetik- und Wellness Berater/innen Haupt- oder Nebenberuflich gesucht. Gratis Aus- und Weiterbildung, kein Eigenkapital, gratis Start, freie Zeiteinteilung, super Verdienstmöglichkeiten!

Sie schätzen Schweizer Produkte auf Naturbasis, dann machen Sie Schönheit zu Ihrem Beruf!

Infos unter Tel.-Nr. 0676/37 16 706.

Roswitha Rauter

ACHTUNG GESUCHT

Maisäß oder Bauernhaus;

mit Wald/Grundstück im Montafon;

kann auch baufällig sein

Info Bitte an:

Email: office@come2music.com

Tel: 0043 (0)699/17267043

SCT SCHINDLER COMPUTER TECHNIK

COMPUTER -SERVICE

HOTLINE 0664-20 21 100

Auch an Wochenenden und Feiertagen - OHNE AUFPREIS!

PC Reparatur, Um- und Aufrüstung, Internetzugang
Netzwerklösungen, Virenentfernung
Webdesign - Erstellung und Pflege von Internetseiten
Verkauf von Hard- und Software

Ahornweg 3 - 6774 Tschagguns - Tel: 0664 / 20 21 100 - office@sct.co.at - www.sct.co.at

IMPRESSUM
Gmesblättli - Informationen der Gemeinde St. Gallenkirch, Ausgabe 129,
Erscheint vierteljährlich: Herausgegeben von der Gemeinde St. Gallenkirch;
Redaktion: Wachter Barbara (barbara.wachter@st.gallenkirch.at, Tel.: +43 (0)5557/6205-14)
Für eingesandte Informationen wird keine Gewähr übernommen.
Vervielfältigung unter Quellenangabe gestattet. Inhaltliche Richtigkeit vorbehalten.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: **31. August 2011**

Liebe Zi'Gallakilknerinnen!
Liebe Zi'Gallakilkner!

nach langen Beratungs- und Verhandlungsrunden wurde nun der Standort „Am Glaser" für den Neubau des neuen Feuerwehrgerätehauses von der Gemeindevertretung beschlossen.

In dem neu zu errichtenden Gebäude wird zukünftig auch die neue Drehleiter für unsere Talschaft untergebracht. Der Standort St. Gallenkirch für die neue Drehleiter wurde in erster Linie aus strategischen Gründen gewählt. Dabei spielte auch die beratende Unterstützung durch den Landesfeuerwehrverband eine ausschlaggebende Rolle.

Derzeit laufen nun die Vorarbeiten für den geplanten Architektenwettbewerb. Ca. 15 – 18 Architekten werden eingeladen, gute Vorschläge für eine geglückte und zweckmäßige Bebauung des Grundstückes auszuarbeiten.

Im Sinne nach einer bestmöglichen Sicherheitsinfrastruktur für unsere Bürgerinnen und Bürger und der Wertschätzung an unsere freiwilligen Feuerwehren steht die Gemeindepolitik zu diesem Projekt.

Euer
Bürgermeister Ewald Tschanhenz

INHALT

04 AUS DER GEMEINDE
Kleinkindbetreuung
Sportlerehrung 2011
Verabschiedung Bergauer Karl (Schulwart)
Zwei neue Bergbahnen... (SiMo)
Bauhof-Mitarbeiter im Einsatz ...

10 TOURISMUS
Europatreppe 4000 - Montafoner Treppencup
M³ 2011 am 30. Juli
GeoCoaching - die moderne Schnitzeljagd
Aktivclub Montafon
Qualität im Montafon - Schulungsprogramme
Neue Mitarbeiterin
Sonder-Fotoaktion für Tourismus-Kleinbetr.

14 SCHULE UND SOZIALES
Pflegeheim Innermontafon
Neuigkeiten der VS St. Gallenkirch
Polytechnische Schule
VS Galgenul
Kindergarten St. Gallenkirch

20 LANDWIRTSCHAFT
Auszeichnungen für Madrisa-Lamas
Obmannwechsel Alpe Nova

21 WIRTSCHAFT
Neues aus der WiGe Hochmontafon

22 KULTUR
Montafoner Sommer
20. Volksmusikseminar im Montafon

26 VEREINE
Krankenpflegeverein Innermontafon u. MOHI
Trachengruppe St. Gallenkirch
Österr. Bergrettungsdienst, Ortsstelle St. G.
Sportclub St. Gallenkirch
Ortsfeuerwehr Gortipohl
Seniorenbund St. Gallenkirch-Gortipohl
Bürgermusik St. Gallenkirch
3. Imkerblättli
Wintersportverein St. Gallenkirch
Kneipp Aktiv-Club Montafon

38 VERSCHIEDENES

AUS DER GEMEINDE

Symbolfoto

Kleinkindbetreuung

Die Gemeinde St. Gallenkirch beabsichtigt ab September 2011 eine Kleinkindbetreuungseinrichtung an der Volksschule St. Gallenkirch anzubieten.

Mit dem Land Vorarlberg wurden die Räumlichkeiten begutachtet und die zukünftige Nutzung dafür, als geeignet erklärt.

Der Gemeindevorstand hat in seiner Sitzung vom 23.05.2011 diesen Tagesordnungspunkt behandelt und sich für die geplante Möglichkeit einer solchen Kleinkindbetreuung ausgesprochen.

Um den tatsächlichen Bedarf besser beurteilen zu können, wurde eine Bedarfserhebung durchgeführt. Die von uns geplante Betreuungseinrichtung ist in der Zeit von Montag bis Freitag mindestens halbtags (5 Stunden) geöffnet und über das ganz Kalenderjahr gesehen, für nur maximal 5 Wochen im Jahr geschlossen. Damit soll es Eltern ermöglicht werden, zumindest einer halbtägigen Berufstätigkeit nachzugehen.

Auf Wunsch des Gemeindevorstandes wurde nun als erster Schritt eine Bedarfserhebung durchgeführt. Erst nach deren Auswertung wird dann als zweiter Schritt um eine verbindliche Anmeldung durch die Eltern ersucht.

Die Preisgestaltung sieht wie folgt aus:

1 Tag pro Woche	*€ 30,00 mtl.*
2 Tage pro Woche	*€ 60,00 mtl.*
3 Tage pro Woche	*€ 90,00 mtl.*
4 Tage pro Woche	*€ 120,00 mtl.*
5 Tage pro Woche	*€ 150,00 mtl.*

Die Abrechnung der Elternbeiträge erfolgt monatlich!

Bei jenen Kindern die bereits zum Stichtag 31.08.2011 das 3. Lebensjahr vollendet haben und keinen Kindergartenplatz erhalten, wird nach den geltenden Kindergartentarifen abgerechnet. Abschließend sei gesagt, dass wir uns über die Möglichkeit zur Einrichtung einer Kleinkindbetreuungseinrichtung ab September 2011 sehr freuen.

Wir möchten jedoch ausdrücklich darauf hinweisen, dass zunächst bei den dreijährigen Kindern altersmäßig eine Zuteilung erfolgen soll, da wir auf Grund gesetzlicher Vorschriften eine Gruppenanzahl von 12 Kinder nicht überschreiten dürfen.

Für die Kleinkinderbetreuung in St. Gallenkirch wird ab September 2011 eine/n Mitarbeiter/in gesucht.

Anfragen an: Marianne Butzerin-Krainz, Tel. 0664/4202970

Sportlerehrung 2011

Am Donnerstag, den 21. April 2011 wurden die Sportler im Restaurant Casa Nova in St. Gallenkirch geehrt. Moderiert wurde der Abend von Harald Rudigier, Obmann Wintersportverein St. Gallenkirch. Zahlreiche Gäste (LR Siegi Stemer etc.) nahmen an dieser Veranstaltung teil.

AUS DER GEMEINDE

Lukas Mathies/Snowboard/WSV St. Gallenkirch
Goldmedaille im Parallel Slalom Junioren WM in Valmalenco/ITA
Silbermedaille im Parallel GS Junioren WM in Valmalenco/ITA
Europacup Gesamtsieger

Frederic Berthold/Ski/SC Gargellen
Silbermedaille in der Abfahrt Junioren WM in Crans Montana/SUI
Silbermedaille im Super-G Junioren, WM in Crans Montana/SUI
Erster Weltcupeinsatz mit einem Weltcup-Punkt

Klaus Netzer/Ski/SC Gargellen
Goldmedaille im Super-G bei der Masters WM in Arcalis/AND
Bronzemedaille im RTL Bei der Masters WM in Arcalis/AND
1. Rang im Super-G bei der Österr. Masters MS in Gosau
2. Rang im RTL bei der Österr. Masters MS in Gosau

Stefan Mangard/Ski/WSV St. Gallenkirch
1. Rang im Super-G bei der Österr. Masters MS in Gosau
1. Rang im RTL bei der Österr. Masters MS in Gosau

Markus Schairer/Snowboard/WSV St. Gallenkirch
div. Platzierungen unter den ersten 10 bei Boardercross WC-Rennen

Verabschiedung von unserem langjährigen Schulwart Karl Bergauer

Die Gemeinde St. Gallenkirch bedankt sich ganz aufrichtig bei Herrn Karl Bergauer für seine langjährigen Dienste als Schulwart.

Diese Tätigkeit hat Karl mit sehr viel Fleiß und Gewissenhaftigkeit ausgeübt. Seit Mai 1990 ist unser geschätzter Mitarbeiter bei der Gemeinde beschäftigt und tritt nun per 01.06.2011 seinen wohlverdienten Ruhestand an.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserem Karl bedanken und wünschen ihm noch viele schöne, erholsame und gesunde Jahre in seiner Pension.

Bergauer Karl

AUS DER GEMEINDE

Gemeinde St. Gallenkirch

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde St. Gallenkirch schreibt eine Anstellung (75 - 100 %) in der öffentlichen Verwaltung aus und sucht mit Eintritt 18.07.2011 oder 01.08.2011 eine/n

Verwaltungsbedienstete/n.

Ihre Aufgaben:

Allgemeine Verwaltung: Meldewesen; der gesamte Bereich des Gästemeldewesens; Bürgerservice; Bearbeitung von Reisepass- u. Personalausweisanträgen; Fundamt; allgemeiner Schriftverkehr; Unterstützung des Gemeindesekretärs im Bereich der Protokollführung

Wir erwarten:
abgeschlossene kaufmännische Ausbildung (Lehre, HAS, HAK, Tourismusfachschule); sehr gute Kenntnisse in der deutschen Sprache in Wort und Schrift ; sehr gute EDV-Kenntnisse in Microsoft Office; Kommunikations- und Teamfähigkeit; Lern- und Leistungsbereitschaft; Flexibilität; Berufserfahrung in der Verwaltung von Vorteil

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005.

Wenn Sie den Umgang mit der Bevölkerung schätzen und direkt am Gemeindegeschehen in unserer Gemeinde mitwirken möchten, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Foto, Zeugnisse, Arbeitsbestätigungen usw.) senden Sie **bis spätestens 30.06.2011** an:

Gemeindeamt St. Gallenkirch, z.H. Herrn Gemeindesekretär Alexander Kasper, 6791 St. Gallenkirch, Hnr. 4 oder per E-Mail an alexander.kasper@st.gallenkirch.at

Silvretta Montafon

Zwei neue Bahnen - Ein Meilenstein im Skitourismus

Zwei hochmoderne Gondelbahnen verbinden ab der Wintersaison 2011/12 die Nova mit dem Hochjoch. Somit wird die Silvretta Montafon zum größten Skigebiet in Vorarlberg.

Von St. Gallenkirch führt die Grasjoch Bahn auf einer Streckenlänge von 3.965 Metern und mit einem Höhenunterschied von 1.160 Meter hinauf zur Grasjoch Hütte auf 1.976 Meter. Dort wechseln die Skifahrer in die Hochalpila Bahn, die über 1.365 Metern Länge zum Alpila Grat führt, der mit 2.430m zum höchsten Punkt im ganzen Skigebiet wird. Die gesamte Fahrt auf beiden Sektionen dauert rund 16 Minuten.

Nun sind alle Voraussetzungen für den Bau der Verbindungsbahn Grasjoch und Hochalpila Bahn geschaffen. Nach der naturschutzrechtlichen Genehmigung im letzten Jahr und der seilbahnrechtlichen Baubewilligung im April 2011 sind jetzt auch die notwendigen Vergaben, nach schwierigen und langen Verhandlungen, erfolgreich abgeschlossen. Mitte Mai wurde mit den ersten Arbeiten begonnen. Die Grasjoch Bahn wurde bereits demontiert, die Ausholzung der Trasse und der Pistenbau im Bereich Alpila wurden begonnen und auch die Arbeiten für die Verlegung der Steuerleitungen für die neue Grasjoch Bahn wurden begonnen.

Am 25.05.2011 hat der Baumeister mit dem Erdaushub bei der Talstation begonnen. Bei der Doppelstation wurde mit den Aushubarbeiten Anfang Juni gestartet.

Ab Mitte Juli wird die Firma Doppelmayr die ersten Stützen anliefern, ab Mitte August beginnt die Montage auf der Strecke und in den Stationen mit den Seilbahnelementen.

Im Oktober kommt der Seilzug, im November der Probebetrieb und die Abnahmen, sodass im Dezember der offizielle Fahrbetrieb aufgenommen werden kann.

Insgesamt werden für den Bau der Bahnen, des Pistenabschnitts, für den Lawinenschutz und die Erschließung zirka 30 Millionen Euro investiert.

AUS DER GEMEINDE

Skigebietsverbindung: Von der Vision bis zur Genehmigung

Die Vision von der Verbindung der Skigebiete Hochjoch und Nova gibt es bereits seit den späten 70er Jahren als die Bahn erstmals in einem Dienstbarkeitsvertrag erwähnt wurde. Jetzt ist der Zusammenschluss ein weiterer, logischer Schritt in der Entwicklung der Silvretta Montafon. Unter diesem Titel fungieren die beiden Skigebiete seit dem Winter 2008/2009.

Damals erstellten die Verantwortlichen auch einen Masterplan für die weitere Gestaltung der Skigebiete Nova und Hochjoch. Dieser Masterplan enthielt ein wichtiges Kernprojekt: Die Verbindungsbahn von St. Gallenkirch auf das Grasjoch und die neue Gondelbahn auf die Hochalpila. Im Herbst 2009 begannen die Vorplanungen für die beiden Bahnen. Dabei wurden umfangreiche Variantenstudien erstellt. Sie waren besonders wichtig, weil die Beauftragten bei der Realisierung der Skigebietsverbindung unterschiedlichste Interessen vom Naturschutz bis zur Forst- und Landwirtschaft berücksichtigten. „Gerade dem Naturschutz gilt bei diesem Projekt besondere Priorität. Schließlich steht das Montafon nicht nur für eine exzellente touristische Infrastruktur, sondern für ein hochwertiges und authentisches Bergerlebnis“, ergänzt DI Martin Oberhammer. So wird zum Beispiel im Grasjochgebiet auf den Bau von neuen Erschließungswegen verzichtet und die Bergstation der Hochalpila Bahn wurde so gestaltet, dass sie sich optimal in die hochalpine Gebirgslandschaft einfügt. Für den Bau des neuen Pistenabschnitts erstellten Experten ein Begrünungs- und Gestaltungskonzept, damit sich diese Pisten möglichst unauffällig in die Landschaft integrieren.

Mit den umfangreichen Planungsarbeiten für die Stationsgebäude, Seilbahntrassen, Pisten und den erforderlichen Lawinenschutz wurde bereits im November 2009 begonnen.

AUS DER GEMEINDE

Bauhof-Mitarbeiter im Einsatz ...

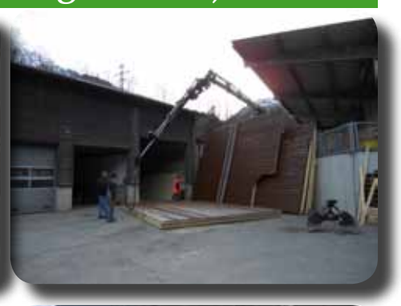
Baustelle „Erweiterung Friedhof Gortipohl“

Brückenbau in Gargellen

Reparaturarbeiten bei div. Straßen

Div. Reinigungsarbeiten

Baustelle „Neue Lagerhalle“ (Recycling-Bauhof)



AUS DER GEMEINDE

„Europatreppe 4000 – Montafoner Treppencup“ geht in die 13. Runde

Am 23. Juli 2011 messen sich Athleten beim „Europatreppe 4000 – Montafoner Treppencup“ in Partenen, Vorarlberg.

Am Samstag, 23. Juli 2011 ist es wieder soweit: Zum bereits dreizehnten Mal stellen Sportler ihr Können als Läufer an der Europatreppe 4000 im Montafon unter Beweis. Was einst als Versorgungstrecke für den Bau der großen Stauseen in der Silvretta errichtet wurde, ist heute das „größte Fitnessgerät der Welt“.

Beim „Europatreppe 4000 – Montafoner Treppencup“ heißt es, 1.500 m in zwanzig Minuten zu bewältigen. Was sich nach einem gemütlichen Spaziergang anhört, ist eine enorme Herausforderung für jeden Athleten. Denn 4.000 Stufen und über 700 Höhenmeter sind zu bezwingen. Die Rede ist von Europas längster gerader Treppe, der „Europatreppe 4000“, die sich von Partenen auf den 1.730 m üNN liegenden Trominier zieht. Die extreme Länge der Europatreppe wird deutlich, wenn man sie mit der Stiege des Empire State Buildings vergleicht, die im Gegensatz zu ihr lediglich 1.578 Stufen aufweist. Zudem machen die extreme Steilheit der Treppe mit einer Neigung von bis zu 86% und die unterschiedliche Beschaffenheit der einzelnen Stufen - lange wechseln sich mit kurzen, hohe mit niedrigen – den Aufstieg besonders schwierig. Hier erwartet Hobby-Athleten aus dem In- und Ausland einer der härtesten, aber auch einer der schönsten Wettbewerbe Mitteleuropas.

Für aktive Sportler bietet sich zudem eine Verbindung mit dem Montafoner Mountainbike Marathon M3 an, der am 30. Juli 2011 stattfindet. In der Kombinationswertung von Treppencup und M3 wird der Titel „Silvretta(wo)man“ vergeben.

M³ 2011 am 30. Juli :
Hier zeigt man, was man kann. Und nicht, was man hat.

Extrem, anspruchsvoll, sportlich - so definieren sich die drei Kategorien der Mountainbike-Herausforderung «M³» im Montafon.

Am Samstag, 30. Juli wird der dritte M³ Montafon Mountainbike Marathon mit über 400 Teilnehmern abgehalten. Drei Strecken führen durch die aufregende Berglandschaft des Montafons: Angefangen vom »M3 extrem« mit 145 Kilometern und spektakulären 4.400 Höhenmetern über den »M2 anspruchsvoll« mit 65 Kilometern und 2.400 Höhenmetern bis zum »M1 sportlich« mit 970 Höhenmetern verteilt auf 26 Kilometer wird ein spannendes Programm geboten. Das Terrain reicht von flachen Single-Trails über hochalpine Passagen mit viel Kies. Hier darf sich das Auge der Biker auf Waldabschnitte in den Auen der Ill bis hin zu Panorama-Strecken vor der Kulisse der Silvretta freuen. »Dank der enormen Länge von 145 Kilometern bietet der M³ natürlich auch eine entsprechend abwechslungsreiche Streckenführung«, so Alexander Stergiotis vom Mountainbike Club Montafon - beim neuen »M³« verantwortlich für die Route. »Aber auch die kürzeren Strecken bieten Adrenalin für höchste Ansprüche und ein gewaltiges Panorama«, verspricht Stergiotis.

Für die Durchführung des Rennens sind wir auf die Unterstützung von zahlreichen Helfern angewiesen. Interessierte können sich unter www.montafon-m3.at registieren.

GeoCaching – die moderne Schnitzeljagd

GeoCaching, eine Art moderne Schnitzeljagd, ist derzeit in aller Munde. Aber was bedeutet das genau? GeoCaching leitet sich vom griechischen Wort geo für „Erde“ und dem englischen Begriff cache für „geheimes Lager“ ab. Ausgerüstet mit einem GPS Gerät und Koordinaten aus dem World Wide Web findet man also Schätze (Geocaches), die jemand an ungewöhnlichen Plätzen versteckt bzw. vergraben hat. Im Cache befinden sich ein Logbuch sowie Tauschgegenstände. Jeder Besucher trägt sich in das Logbuch ein. Anschließend wird der Cache wieder versteckt. Der Fund wird im Internet vermerkt. So können auch andere Personen die Geschehnisse rund um den Cache verfolgen.

Soweit die Grundregeln - natürlich steckt noch vielmehr dahinter. Aber eine Gemeinsamkeit gibt es immer: Der mit dem Geocaching verbundene Spaß!

Im Montafon stehen insgesamt drei Geocaching Routen zur Auswahl, die natürlich alle für die ganze Familie geeignet sind: die überarbeiteten Routen in Gaschurn und Partenen sowie die eine neue Route in Gargellen. Alle Strecken verlaufen immer entlang markierter Wege und an jeder Station ist eine Tafel angebracht. Ein Blatt und Kugelschreiber sollte man mitnehmen, da vielleicht einige Rechenaufgaben auf die Cacher zukommen könnten.

NEU: Schatzsuche in Gargellen

Die neue GeoCaching Route in Gargellen mit einer Gehzeit von 4 bis 5 Stunden ist das erste Cache im Montafon, bei dem sich der gesamte Verlauf auf über 2.000 Höhenmeter befindet.

Die Route in Gaschurn führt in einer Gehzeit von zwei bis drei Stunden zu Plätzen, die man ansonsten selbst nicht entdeckt. Die Route in Partenen, die ebenfalls zwei bis drei Stunden in Anspruch nimmt, bietet spannendes Hintergrundwissen für ihre Begeher.

Weitere Informationen sowie GPS Geräte erhalten Sie gegen Pfand in den Tourismusbüros Gaschurn-Partenen, Gargellen und bei der Talstation der Gargellner Bergbahnen.

Aktivclub Montafon – so inklusiv kann aktiv sein
Ein neues talweites und saisonales Angebot

Angebotsentwicklung ist ein wichtiger Part der Arbeit von Hochmontafon Tourismus. Dabei steht im Vordergrund, allen Gastgebern im Hochmontafon Möglichkeiten zu bieten, ihr Angebot durch Inklusivleistungen und Programme aufzuwerten und sich so von der Konkurrenz aus dem gesamten Alpenraum abzuheben. Unser erstes nun entstandenes talweites Angebot ist der Aktivclub Montafon.

Und so funktioniert das Angebot für Sie und Ihren Gast: Durch einen Unkostenbeitrag von 32,- € pro Bett (zzgl. MwSt.), den Sie für alle fixen Betten entrichten, werden Sie Partnerbetrieb des Aktivclub Montafon. Als Partnerbetrieb können Sie all Ihren Gästen alle Leistungen und Programme des Aktivclub Montafon inklusive, das heißt kostenfrei, anbieten.

Ihre Mountainbike-Urlauber können nun von Mai bis Oktober täglich geführte Touren in zwei Leistungsgruppen inklusive Bikeverleih kostenfrei erleben. Familien mit

TOURISMUS

Fortsetzung Aktivclub Montafon

Kindern haben die Wahl zwischen täglich 4 Programmen, die immer von 10 bis 17 Uhr stattfinden und dabei sogar die Mittagsverpflegung inkludiert haben – und das alles kostenfrei. Und ihre Wander-Urlauber genießen täglich kostenfrei zwei Programmpunkte aus dem Aktivprogramm, testen Nordic Walking oder fahren das erste Mal mit dem E-Bike auf die Bielerhöhe. Dazu gibt es viele weitere Vergünstigungen.

Zahlreiche Gastgeber mit bereits insgesamt über 5.000 Betten und über 300 Betriebe im Montafon bieten dieses Angebot inklusive an, das in diesem Jahr in alle Werbemaßnahmen des Montafons besonders beworben wird.

Seien Sie aktiv dabei!

All Ihre Ansprechpartner/innen in unseren Tourismusbüros helfen Ihnen gerne weiter, beantworten Ihre Fragen und beraten Sie umfassend zu diesem Angebot. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.montafon.at/aktivclub

Qualität und Montafon

Schulungsprogramme für Privatvermieter

Wie können Sie noch gezielter Gäste ansprechen? Wie Ihre Korrespondenz verbessern? Welche Möglichkeiten bietet Ihnen der Online-Verkauf von Skipässen oder der Montafon-Silvretta Card? Wie können Sie alle Anwendungen, die Deskline 3.0 bietet, optimal nutzen? Wie funktioniert die Online-Buchung unter www.montafon.at oder bei weiteren angeschlossenen Buchungsplattformen? Wie können Sie eine Homepage einrichten, gestalten und mit wichtigen Tricks und Tipps ganz einfach verbessern?

All diese und noch weitere Fragen und Themen sind Bestandteile des Programms Qualität+Montafon für Privatvermieter. Hochmontafon Tourismus übernimmt die Kosten für 3 Schulungen im Software-Bereich, dem Software Check, der Deskline Schulung und der e-fitness Schulung! Zusätzlich erhalten Sie finanzielle Unterstützung bei der Klassifizierung, die Sie optional am Ende des Programms durch Privat in Vorarlberg wählen können. Eine Mappe, die wir speziell für private Gastgeber entwickelt haben, gibt Ihnen wichtige Informationen und Tipps rund um die Vermietung.

Seien Sie aktiv dabei!

Ihre Ansprechpartnerin Gabriele Stocker, Tel. 05558/8201-203, E-Mail: gabriele.stocker@hochmontafon.eu, berät Sie gerne zu diesem Qualitätsprogramm. Alle weiteren Informationen finden Sie außerdem im separaten Flyer, den Sie in unseren Tourismusbüros erhalten oder in unserem Intranet für Gastgeber herunterladen können.

Neue Mitarbeiterin im Tourismusbüro St. Gallenkirch

Christine Versell

Seit 1. Juni unterstützt **Christine Versell** das Front-Office Team im Büro St. Gallenkirch.

Sie hat langjährige Berufserfahrung in der Tourismusbranche wie auch im Ausland gesammelt und bringt somit sehr gute Fremdsprachenkenntnisse mit.

Frau Versell vertritt Barbara Wittwer während ihrer Karenz.

TOURISMUS

Sonder-Fotoaktion für Tourismus-Kleinbetriebe

Unser spezielles Angebot für Gastgeber von Ferienwohnungen oder Privatzimmern

Auf Grund der starken Nachfrage im Vorjahr, bieten wir in Zusammenarbeit mit dem Montafoner Fotografen Andreas Künk von Mai bis September 2011 erneut die spezielle Fotoaktion für touristische Kleinbetriebe an. Professionelle Fotos zur Bewerbung des Angebotes werden für Sie als Gastgeber immer wichtiger.

Sowohl im Internet als auch in Druckwerbemitteln wie dem Gastgeberkatalog benötigen Sie gutes Fotomaterial. Viele Gäste orientieren sich anhand guter Bilder und wählen so ihr Ferienquartier aus.

Über 30 Gastgeber aus dem Hochmontafon haben unser Angebot bereits im Jahr 2010 in Anspruch genommen.

In unseren Hochmont. Tourismusbüros erhalten Sie das Buchungsformular zur Fotoaktion oder können es im Intranet herunterladen.

Zur Buchung muss das Formular am PC ausgefüllt und an uns gesandt werden oder ausgedruckt und in einem der Tourismusbüros abgeben werden.

Ihre Ansprechpartnerin Gabriele Stocker, Tel. 05558/8201-203, E-Mail: gabriele.stocker@hochmontafon.eu, berät Sie gerne zu diesem Angebot.

Nutzen auch Sie jetzt diese sehr preiswerte Möglichkeit und wählen Sie aus zwei Angeboten:

ANGEBOT 1:
7 Bilder von Außen- und Innenansichten des Betriebes
Preis: € 70,00 inkl. Mwst.

ANGEBOT 2:
20 Bilder von Außen- und Innenaufnahmen des Betriebes
Dieses Angebot ist besonders für Gastgeber mit mehreren Ferienwohnungen oder Privatzimmern geeignet.
Preis: € 134,00 inkl. Mwst.

Interessante Druckwerke und Broschüren

Alles Wichtige auf einen Blick - Sommer-Broschüren in den Tourismusbüros erhältlich

Damit Gäste ihre schönste Zeit des Jahres optimal planen können, liegen in den örtlichen Tourismusbüros Broschüren auf, die alle wichtigen Informationen enthalten.

Aktivkarte für das ganze Montafon - Alles in einer Karte

In der Sommersaison können sich alle Gäste auf eine Montafon weite Aktivkarte freuen. Der Vorteil dieser Karte: Sie enthält Wanderwege, Nordic-Walking Strecken, Mountainbikestrecken, Themenwanderwege sowie wichtige Infrastruktur und gibt damit eine Übersicht über zahlreiche Angebote und Aktivitäten im Montafon. Verschiedene Wege und Strecken sind dazu nicht nur in die Karte eingezeichnet, sondern auch näher erläutert und mit wichtigen Informationen versehen.

Wanderhöhepunkte - Tägliche geführte Wanderungen mit der Montafoner Gästekarte inklusive

Das Wanderparadies Montafon bietet über 500 km traumhafter Wanderwege in verschiedenen Höhenlagen und Schwierigkeitsgraden. Mit der neu gestalteten Broschüre „Wanderhöhepunkte Sommer 2011“ werden die schönsten Touren, die man gemeinsam mit den Wanderführern des Vereins BergAktiv täglich erleben kann, inklusive Übersichtskarte präsentiert. Erstmals werden die geführten Wanderungen in zwölf verschiedene Themen unterteilt, die von Kräuter- und Blumenwanderungen über zünftige Hüttentouren bis hin zu imposanten Gipfeln des Tales reichen. Die wichtigsten Informationen der Broschüre sind in Englisch angeführt.

NEU ist, dass man sich bis kurz vor Beginn der Wanderungen bequem und einfach per Internet anmelden kann. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.montafon.at/wanderungen oder in den örtlichen Tourismusbüros.

Montafon auf einen Blick

Wo kann ich Schnaps verkosten? Kann man im Montafon Paragleiten? Und wo finde ich den nächsten Frisör? Antworten auf diese und ähnliche Fragen erhält man in der Broschüre „Montafon auf einen Blick“, die Informationen von A bis Z bietet.

Weitere Broschüren sind in den Tourismusbüros erhältlich!

Pflegeheim Innermontafon

Feierliche Ostermesse

Am 11. April 2011 um 15:00 Uhr wurde vom **ehrw. Pfarrer Eberhard Amann** im Pflegeheim die feierliche Ostermesse mit den Bewohnern abgehalten.

Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Messfeier.

Die musikalische Umrahmung gestalteten **Elfi und Walter Fritz**, **Maria-Theresia Mathies**, **Renate Vallaster** und **Ingrid Fitsch**, bei denen wir uns recht herzlich für ihr Engagement bedanken möchten.

Neue Mitarbeiterin

Seit 1. Mai 2011 unterstützt Frau Caroline Vonbank als ausgebildete Pflegehelferin mit einer 50%-Beschäftigung das Team in der Pflege.

Wir wünschen Ihr viel Erfolg und einen guten Start.

Neuigkeiten aus der VS St. Gallenkirch

Neue Schulleitung

Zur Person:

Name:	*Sascha Walch MEd*
Alter:	*36 Jahre*
Familienstand:	*verheiratet, 2 Söhne (4 Jahre und 11 Monate)*
Wohnort:	*Stallehr*
Beruf:	*VS Lehrer seit 1998, Direktor seit 2003*
Sprechstunden:	*jeden Montag von 9.00 – 11.00 Uhr oder nach Vereinbarung*

VS – St. Gallenkirch: Tel. 05557/ 6267 E-Mail: direktion@vssgk.snv.at
VS – St. Anton i. M.: Tel. 05552/ 67134 E-Mail: direktion@vssta.snv.at

Seit den Osterferien leitet **VD Sascha Walch** als Nachfolger von **VD Alexandra Führer** die Volksschule von St. Gallenkirch. Sascha Walch ist auch noch in St. Anton i. M. Direktor und Klassenlehrer und kann daher nicht ständig in St. Gallenkirch anwesend sein.

Für dringende Angelegenheiten ist er jedoch jederzeit telefonisch erreichbar.

Muttertagsbrunch der VS St. Gallenkirch

Zwei Tage vor Muttertag waren alle Mütter der SchülerInnen zu einem Muttertagsbrunch in den Gemeindesaal von St. Gallenkirch eingeladen.

Nach einer kurzen Vorstellung des neuen Schulleiters, Herr Sascha Walch erfreuten die Kinder mit Gesang, Tanz und Gedichten die anwesenden Mütter und den Bürgermeister. Die aufgeführten Beiträge, welche von den Klassenlehrerinnen **Silvia Büsch, Adriana Domig und Rebecca Kempter** mit ihren SchülerInnen einstudiert wurden, erhielten großen Applaus. Nach einem gemeinsamen leckeren Frühstück konnten die Kinder mit ihren Müttern verschiedene Spielstationen erproben. Zum Schluss durften sich die Kinder mit einem Glückswurf ein Geschenk aussuchen, spendiert vom Schulsponsor - die Raiffeisenbank im Montafon.

An dieser Stelle möchte sich das Team der VS – St. Gallenkirch bei allen Helfern recht herzlich bedanken.

Tolle Wanderung der 1. + 2. Klasse ins Fellimännle

Am 25. Mai 2011 fuhren die SchülerInnen der 1. + 2. Klasse mit dem Bus ins Silbertal und wanderten bis ins Fellimännle zum wunderschönen „Maisäß" der Familie Schuchter/Zint, wo die Kinder von Herrn Elmar Zint mit Grillwürstchen, Kartoffelsalat, Brot und Saft, gesponsert vom Rodelverleih „Jürgens Rodelschupfa" verwöhnt wurden.

Nach dem gemeinsamen Spielen liefen wir zurück. Ein von unseren Kindern begeisterter Wanderer spendierte uns allen ein Eis, das wir uns in Schruns schmecken ließen.

Dieser Wandertag machte allen Kindern und Begleitpersonen sehr viel Spaß!

Herzlichen Dank an Herrn Elmar Zint, dem Sponsor von Rodelverleih „Jürgens Rodelschupfa" und dem unbekannten Wanderer aus Deutschland. *Adriana Domig*

Suche ab September 2011 ca. 3-4 mal die Woche eine Mitfahrgelegenheit für meinen Sohn ab Schruns (ca. 07:00 - 07:15 Uhr) nach Schlins. Selbstverständliche Kostenbeteiligung! Tel.: 0664/2010014

SCHULE UND SOZIALES

Polytechnische Schule -
Einbahn, Umweg oder Startrampe?

Es war eine etwas unglückliche, übereilte Geburt, als der sogenannte „Polytechnische Lehrgang“ vor nun fast 50 Jahren eingeführt wurde.

Mit Vorurteilen kämpfen wir noch heute als moderne „Polytechnische Schule“. Und zwar am meisten bei den Leuten, die am wenigsten mit uns zu tun haben und kaum etwas über unsere Arbeit wissen.

Dazu gibt es ein schönes Beispiel: Bei uns wurden die Leistungsgruppen in den „Hauptfächern“ schon etliche Jahre vor der Hauptschule eingeführt und ausprobiert. Das konnte nicht verhindern, dass so mancher sich noch zwanzig Jahre später darüber wunderte, dass es bei uns überhaupt Leistungsgruppen gibt. Und wenn wir zu Beginn des Schuljahres unsere Neulinge fragen, was sie so an Gerüchten aufgeschnappt haben, dann stammen diese fast immer von Außenstehenden ohne Erfahrung mit uns und haben einen Bart wie der unseres Lehrers Achleitner.

Wir schätzen Kritik, denn sie ist wichtig für unsere Weiterentwicklung. Aber sie muss offen sein, begründet und überlegt, sonst ist sie nicht hilfreich. Es wird immer selbsternannte Experten geben, die alles besser wissen, Menschen, welche leichtfertig Gerüchte verbreiten und oft auch das direkte Gespräch meiden. Das soll nicht unser Weg sein.

Wer mit offenen Augen durch die Welt geht, kann sich vorstellen, dass Schule im Zeitalter der Dauerablenkung und der vollen Bäuche nicht mehr so ist, wie es die persönliche Erinnerung vielleicht noch gespeichert hat. Dem schnellen Wandel gerecht zu werden und trotzdem den jungen Menschen noch Wichtiges zu vermitteln, das ist nicht ganz so einfach.

Unsere Schüler dieses laufenden Schuljahres kennen unseren Betrieb nun schon seit vielen Monaten. Wir haben sie befragt und ihre anonymen Antworten ausgewertet. Hundert Prozent Zufriedenheit ist eine Illusion. Erstens gibt es die heile Welt höchstens im Film, zweitens kann man alles noch verbessern, und drittens hat ja nicht jeder die Gabe, die Schuld am Misserfolg auch bei sich zu suchen.

Wir sind jedoch sehr erfreut darüber, mit wie viel Vernunft und fairer Selbsteinschätzung unsere Schüler die Fragen beantwortet haben. Eine wichtige Frage war, wie unsere Schule Wissen vermittelt. 84 % halten unsere Art der Wissensvermittlung für richtig, 10 % beurteilen sie als zu streng, für 6 % ist sie gar zu wenig streng.

Nun zum Klima zwischen Schülern und Lehrern im Allgemeinen. 59 % finden das Verhältnis gut, 40 % sehen es als mittel und nur eine Stimme empfindet das Klima als schlecht. In der Frage, mit wie viel Lehrern man sich gut versteht, gab es 212 Stimmen, für mittel 94 und für schlecht 48 Stimmen.

Leider stehen derzeit auch bei uns einige zumindest in der Nähe eines „Nicht genügend“ in mindestens einem Fach. Davon gaben 66 % an, dass die Schuld daran eher bei ihnen allein liege, die restlichen 34 % meinen, es liege an beiden, an ihnen selbst und am Lehrer. Nicht ein einziges Mal wurde die Schuld nur beim Lehrer gesucht.

In diesem Schuljahr testen wir ein neues Fördersystem. Zwei Mal in der Woche findet so genannter „bedarfsgerechter Unterricht“ statt, gleich am Morgen in der ersten Stunde. Die Schüler werden je nach Bedarf eingeteilt oder melden sich auch selbst. Hier sammeln wir noch Erfahrungen, und es wird für die Zukunft noch einiges zu verbessern geben. 54 % sind aber schon jetzt mit diesem System sehr zufrieden, 7 % weniger, 39 % haben sich für mittelgut entschieden.

Was gefällt unseren Schülern besonders? Sie loben vor allem die Freundlichkeit der Lehrer und das gute Lernklima. Wer schlecht steht, wird früh genug gewarnt. Es gibt viele Extraangebote wie Erste-Hilfe-Kurs, Mopedführerschein oder verschiedene Seminare.

Auch die Schnuppermöglichkeiten in den Betrieben stoßen auf Zustimmung, ebenso BGU – der neue bedarfsgerechte Unterricht. Man werde gut auf den Beruf vorbereitet und zur Selbständigkeit erzogen. Sehr geschätzt werden auch die Verpflegung in der Mittagspause und die Spielmöglichkeiten.

Obwohl man bei uns viel lerne, mache es doch Spaß. Leider nicht allen in allen Fächern. Ob wir das je schaffen können?

SchülerInnen, LehrerInnen u. Direktor der PTS Außermontafon

SCHULE UND SOZIALES

Werbung wirkt

- auch im Gmesblättli von St. Gallenkirch

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte die Gemeinde St. Gallenkirch
Tel. +43 (0)5557/6205-0,

E-Mail:
gemeindeamt@st.gallenkirch.at

Gemeinde St. Gallenkirch

STELLENAUSSCHREIBUNG

Für unseren Kindergarten in St. Gallenkirch suchen wir mit Eintritt 01.09.2011 und 01.12.2011

zwei ausgebildete Kindergartenpädagogen w/m

im Ausmaß einer Vollzeitbeschäftigung.

Voraussetzung: Abgeschlossene Ausbildung an einer Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik.

Wir erwarten: Freude an der Arbeit mit Kindern und Teamfähigkeit, Flexibilität

Wir bieten: Entlohnung nach dem Gemeindeangestelltengesetz 2005; Gutes Betriebsklima; Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten

Haben Sie Interesse?

Rufen Sie uns bitte an oder senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Gemeindeamt St. Gallenkirch, z. H. Gemeindesekretär Alexander Kasper
6791 St. Gallenkirch, HNr. 4, Tel. 05557/6205-13, E-mail: alexander.kasper@st.gallenkirch.at

SCHULE UND SOZIALES

VS Galgenul

Bankführung in der Raiba Schruns

Am Dienstag, dem 3. Mai 2011 fuhren die Schüler und Lehrpersonen der VS Galgenul mit dem Bus nach Schruns. In der Eingangshalle der Bank wurden wir von Claudia und Ricarda herzlich empfangen.

Nach einer Präsentation über die Geschichte und die Aufgaben der Raiffeisen Bank durften wir die Tresore besichtigen, wo die Kinder sogar große Geldbeträge in die Hand nehmen durften.

Zum Schluss nahmen wir noch an einem Quiz teil.

DAS WAR EIN AUFREGENDER TAG!

Aktion „Toter Winkel“

Wie jedes Jahr fand auch heuer wieder die Aktion Toter Winkel für die 3. und 4. Schulstufen der VS Galgenul statt.

Hautnah lernten die Kinder mit Lehrerin Silvia Willi die Gefahren des Toten Winkels kennen.

Die Schüler und Schülerinnen durften auch in den LKW sitzen, um den Toten Winkel aus Sicht des Fahrers zu sehen.

Ein Dankeschön an die Firma Tschofen Tranksporte für diesen spannenden und lehrreichen Vormittag!

Schöne, helle Dachgeschosswohnung auf zwei Etagen mit 92 m² in Schruns-Gantschier zu verkaufen.

Inkl. Einbauküche, Badezimmer- und Gardarobenverbau und anderen Extras.

Kontakt: 0664/609017720

20 JAHRE MK-INSTALLATIONEN

HEIZUNG·SANITÄR ALTERNATIVTECHNIK

Die 1. Adresse für Bad und Heizung ...

Michael Kuster, 6791 St. Gallenkirch, Telefon: 0 55 57 / 66 64 - 0, **www.mk-installationen.at**

SCHULE UND SOZIALES

Kindergarten St. Gallenkirch

Eine Reise um die Welt

Wir, die beiden Gruppen des Kindergartens St. Gallenkirch, starteten im Herbst mit dem Thema:“ Eine Reise um die Welt.“

Nachdem wir zuerst **Vorarlberg** kennen gelernt haben, insbesondere St. Gallenkirch, stiegen wir in unseren imaginären Flieger zum „Take off“. Unsere Ziele waren Schweden und Norwegen, die Niederlande - Holland, Südamerika (Brasilien) und Afrika (Äthiopien).

Zu **Weihnachten** waren wir in **Schweden** und feierten gemeinsam mit den Senioren des Pflegeheims das „Luciafest“.

In der **Karnevalszeit** befanden wir uns gerade in **Brasilien** und nahmen von den Sambaschulen einige Ideen für unsere Faschingskostüme (Guggamusig) mit.

Vielen Dank allen Eltern für die rege Teilnahme beim Fertigen unserer coolen Perücken!!!

Zu **Ostern** erreichten wir **Holland** - Niederlande, pünktlich zur Tulpenblüte. Herr Michel Lommert (Papa von unserem Kindergartenkind Jamie) stellte uns sein Heimatland durch eine tolle, besonders anschauliche und kindgerechte Präsentation vor.

Im **Frühsommer** erreichten wir **Afrika**.

Fr. Gabi Netzer und Fr. Roberta Knöferl (die Mamas von Nigisti und Noah) besuchten mit uns Äthiopien. Auch sie ergänzten unser Wissen enorm durch Bilder, äthiopischen Schmuck, Tücher und andere interessante Gegenstände. Besonders schön war, dass alle drei Kinder jeweils in ihrer Landestracht erschienen sind.

Wieder zu Hause in unserem Kindi, nach der Landung unseres Phantasieflugzeugs, erwartete uns schon wieder ein besonderes „Highlight“! **Gerhard u. Manuela Weinold** (Eltern von Dominikus und Ronja) brachten uns eine richtige **Honigschleuder** mit! Wir lernten ganz viel über Bienen, Bienenvölker, Honigwaben u. Imkerwerkzeug. Jedes Kind durfte beim Honigschleudern helfen und bekam zum Schluss ein kleines Bilderbuch über Bienen und ein Gläschen Honig geschenkt.

Wir möchten uns, auch im Namen aller Kindergärtler, auf diesem Wege bei allen Eltern von ganzem Herzen für Ihre Mühe bei den liebevoll gestalteten Präsentationen bedanken!!!

Kinditeam St. Gallenkirch

LANDWIRTSCHAFT

Auszeichnungen für Braunger Sepp (Gargellen) beim Europachampionat der Lamas und Alpakas in Italien

Das Europachampionat der Lamas und Alpakas fand in diesem Jahr in Ritten-Renon (Südtirol) statt.

Insgesamt 130 Tiere, die bereits im Vorfeld auf internationalen Shows mit 1. Plätzen qualifiziert wurden, stellten sich diesem Wettbewerb. Zuerst wurden die Tiere nach ihrer Schönheit bewertet und danach mussten die Tiere gemeinsam mit den Tierführern einen Hindernisparcours durchlaufen und ihr Können beim Trekking unter Beweis stellen. Mehrere Auszeichnungen konnten Braunger Sepp und seine Lebensgefährtin Sybilla ins Montafon mitbringen. - „Wir sind ganz stolz auf ihre wunderschönen und intelligenten Lamas."

In den Sommermonaten sind die „Madrisa-Lamas" auf der Obwaldhütte (Gargellen) zu bewundern und stehen dort auch für Trekkingtouren zur Verfügung.

Obmannwechsel in der Alpe Nova - eine Persönlichkeit tritt ab

Bei der diesjährigen ordentl. Vollversammlung der Agrargemeinschaft Alpgenossenschaft Nova übergab der langjährige Obmann **Roman Butzerin** das Amt des Alpobmannes an seinen bisherigen Stellvertreter **Edwin Kasper**.

Das Geschehen der Alpgenossenschaft Nova in St. Gallenkirch wird seit einem halben Jahrhundert maßgeblich von der Persönlichkeit von Roman Butzerin geprägt. In die Zeit der Mitarbeit von Roman Butzerin im Alpausschuss fallen die **Errichtung des ersten Gemeinschaftsstalles** Ende der 50er-Jahre, der **Neubau der Sennhütte** in Jahren 1978 und 1979 sowie die **Errichtung des neuen Gemeinschaftsstalles** 2004 und 2005.

Schon in frühester Jugend war Roman Butzerin als Kleinhirt in der

LANDWIRTSCHAFT

WIRTSCHAFT

Alpe Nova tätig und in jungen Jahren wurde er mit der Funktion des Alpmeisters betraut.

Im Jahre 1980 übernahm Roman Butzerin das Amt des Obmannes. Er war maßgeblich am Zustandekommen der Verträge mit der Silvretta Nova beteiligt und ist kraft seiner Funktion auch Aufsichtsrat der Silvretta Montafon. Viele Jahre war er Mitglied der Lawinenkommission des Schigebietes und dank seiner unvergleichlichen Kenntnis des Gebietes unverzichtbar für die Sicherheit der Gäste und Besucher. Hiebei kam ihm auch die berufliche Tätigkeit als Jagdaufseher in den Jagdgebieten Nova und Garfrescha zugute. Als Zeichen der Anerkennung übergab der neu gewählte Obmann Edwin Kasper im Namen des Ausschusses der Alpgenossenschaft Nova ein kleines Präsent mit einem Reisegutschein.

Der Ausschuss der Alpgenossenschaft Nova möchte sich auf diesem Weg beim scheidenden Obmann für die geleistete Arbeit und die unzähligen unentgeltlichen Stunden recht herzlich bedanken.

Dem neuen Obmann Edwin Kasper gratuliert der Ausschuss der Alpe Nova zu dieser verantwortungsvollen Tätigkeit und wünscht ihm viel Erfolg für die Zukunft.

Neues aus der WiGe Hochmontafon

Stammtische

Alle WiGe Mitglieder, aber auch alle Interessierten, die sich selbst von den Vorteilen der WiGe Hochmontafon überzeugen möchten, laden wir zu unserem

Juli-Stammtisch am 6. Juli 2011 um 19 Uhr ins Hotel Mardusa in Gaschurn ein!

Die weiteren Stammtische für das Jahr 2011 finden wie folgt statt:

3. August	Dorfgasthof Partenerhof
7. September	Hotel Verwal
5. Oktober	Golfclub Silvretta
2. November	Ausrutscher
7. Dezember	Pens. Schima Drosa

Die Stammtische beginnen, sofern nicht anders angekündigt, um 19:00 Uhr!

Alle sind herzlich eingeladen!

Hochmontafon Wirtschaftsgemeinschaft

Wir gemeinsam

Schnappschüsse der letzten Stammtische

WIRTSCHAFT

KULTUR

Neueröffnung der Bärenhöhle in Gaschurn

Unsere WiGe-Mitglieder Karl-Heinz Wachter und Yvonne Bouwen haben uns informiert, dass die Bärenhöhle in Gaschurn neu eröffnet wurde.

In der Bärenhöhle gibt es neben Burgerspezialitäten, knackigen Sommersalaten und weiteren Snacks eine feine Auswahl an erfrischenden Getränken und Longdrinks sowie die Möglichkeit eine Runde Dart oder Billard zu spielen.

Wir wünschen Nici und Matthias viel Freude und Erfolg weiterhin!

Weiter Informationen unter: www.wige-hochmontafon.at

---

kultur / festival
Montafoner Sommer

MONTAFONER SOMMER

Das Leben?... Ein Fest! Das Kulturfestival MONTAFONER SOMMER 2011, lädt vom 8. bis 17. Juli zehn Tage lang ein, jeden Tag ein anderes Fest zu feiern.

Ein prächtiges Feuerwerk – nicht nur ein musikalisches – leitet das diesjährige Festival beim Eröffnungskonzert in Schruns ein. Auf dem Programm stehen Bach, Mozart und Händel, vom Orchester des Musiktheaters Vorarlberg gespielt, welches Karoline Wocher, eine 13jährige Violistin unterstützt.

Während dem Kulturfestival musizieren heimische Künstler an verschiedenen Plätzen bei „Musik vor Ort“. Roland Neuwirth & Extremschrammeln – Wiener Originale, laden zu einem sentimentalen Abend mit Schrammelmusik in wunderbarem Ambiente in Tschagguns ein.

Clownduo CoCo „Ferien“

Die Harmoniemusik Schruns gestaltet den Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche in Schruns mit anschließendem Frühschoppen auf dem Kirchplatz. Ein weiteres Fest gibt es wie in den vergangenen Jahren wieder auf dem „Gaues“.

Das Kulturfestival lädt zum Barockfest! Eine FamilienClownshow! Ein „Fest für den Gaumen“ mit musikalischer Untermalung! Jazz am Stausee! Ein Kammermusikabend – weitere Höhepunkte um die Schönheit des Lebens zu genießen. „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann, eine spätbarocke Oper, inszeniert im Gemeindesaal Bartholomäberg lädt zur Hochzeitstafel. Seinen Abschluss leitet der MONTAFONER SOMMER in einem Gottesdienst mit dem Kinderchor „Cantalino“ und dem anschließenden Frühschoppen mit den Bauernfängern ein!

Zu guter Letzt folgt ein besonderer musikalischen Ohrenschmaus, dem Oratorium „Die Schöpfung“ von Joseph Haydn.

Das Leben, auch wenn es manchmal nicht so schöne Momente für uns bereit hält, ist wunderbar, denn es ist das einzige, das wir haben.

Stoßen wir darauf an und lassen das Musikfest beginnen!

KULTUR

kultur | festival
MONTAFONER SOMMER
Das Leben ...? Ein Fest!
8. - 17. Juli 2011

KARTEN UND INFORMATION
www.montafoner-sommer.at
montafoner.sommer@stand-montafon.at
T: +43 / 55 56 / 7 21 32

Freitag 8. Juli | 20.00 Uhr | Musikpavillion Schruns | Preis: € 18 | 13
ERÖFFNUNGSKONZERT anschl. DÄMMERSCHOPPEN

Samstag 9. Juli | 10.00 Uhr | Kristbergbahn Silbertal | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
19.30 Uhr | Gasthaus Löwen, Tschagguns | Preis: € 13 | 9 **SPERRSTUND IS´ IM STALL**

Sonntag 10. Juli | 9.00 Uhr | Pfarrkirche Schruns | Eintritt frei!
ERÖFFNUNGSGOTTESDIENST anschl. FRÜHSCHOPPEN

Montag 11. Juli | 10.00 Uhr | Bäckerei Schapler, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
19.30 Uhr | Kloster Gauenstein, Schruns | Preis: € 13 | 9 **BAROCKFEST**

Dienstag 12. Juli | 17.00 Uhr | Mehrzwecksaal, St. Anton | Preis: € 5 | 3
FamilienCLOWNSHOW
19.30 Uhr | Hotel Madrisa, Gargellen | Preis: N.N. **EIN FEST FÜR DEN GAUMEN**
Kulinarium & Musik

Mittwoch 13. Juli | 20.00 Uhr | Stausee Latschau | Preis: € 13 | 9 **JAZZ AM STAUSEE**

Donnerstag 14. Juli | 10.00 Uhr | I dr Gass, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
20.15 Uhr | Vitalzentrum Felbermayer, Gaschurn | Preis: € 13 | 9
KAMMERMUSIKABEND
20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPERNPREMIERE „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Freitag 15. Juli | 20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPER „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Samstag 16. Juli | 10.00 Uhr | Josef´s Platz, Schruns | Eintritt frei! **MUSIK VOR ORT**
20.30 Uhr | Gemeindesaal Bartholomäberg | Preis: € 18 | 13
OPER „Pimpinone oder die ungleiche Heirat“ von Georg Philipp Telemann

Sonntag 17. Juli | 10.00 Uhr | Pfarrkirche Gaschurn | Eintritt frei!
ABSCHLUSSGOTTESDIENST anschl. FRÜHSCHOPPEN, Hotel Rössle, Gaschurn
19.30 Uhr | Pfarrkirche Vandans | Preis: € 18 | 13
„DIE SCHÖPFUNG“ von Joseph Haydn

MONTAFONER SOMMER

Programmänderungen vorbehalten!

Stand Montafon · Vorarlberg · illwerke vkw · Raiffeisen Bank im Montafon · mbs · ORF

Eröffnungskonzert

„Jazz am Stausee“ mit Aja & Toni Eberle feat. Jorgo Mikerozis

„Neuwirth“ - Foto von Dietmar Lipkovich

Raiffeisen Bank im Montafon auch 2011 Sponsorpartner

Vom 8. bis 17. Juli 2011 wird an verschiedenen Schauplätzen im Montafon das Kulturfestival „Montafoner Sommer“ stattfinden. Geplant sind bis zu 20 Veranstaltungen mit einem breiten Spektrum von klassischer Musik über Oper und Jazz bis zu Kinder- und Familienveranstaltungen.

Das Leben…? Ein Fest! heißt das diesjährige Thema. Das Festival bietet Einheimischen ebenso eine Bühne, wie es internationalen Künstlern die Möglichkeit eröffnet, sich mit dem Montafon und seiner Besonderheit auseinander zu setzen. Als künstlerischer Leiter zeichnet der Schrunser Musiker und Dirigent Nikolaus Netzer für das Programm verantwortlich.

MONTAFONER SOMMER
Das Leben ...? Ein Fest!
8. - 17. Juli 2011

Mitglieder haben's besser: Bei allen Veranstaltungen gibt's vergünstigte Karten für unsere Raiffeisen-Mitglieder!

20. VOLKSMUSIKSEMINAR

MONTAFON

DI 12. - SA 16. JULI 2011 HOTEL GRANDAU
6791 ST.GALLENKIRCH/ VORARLBERG

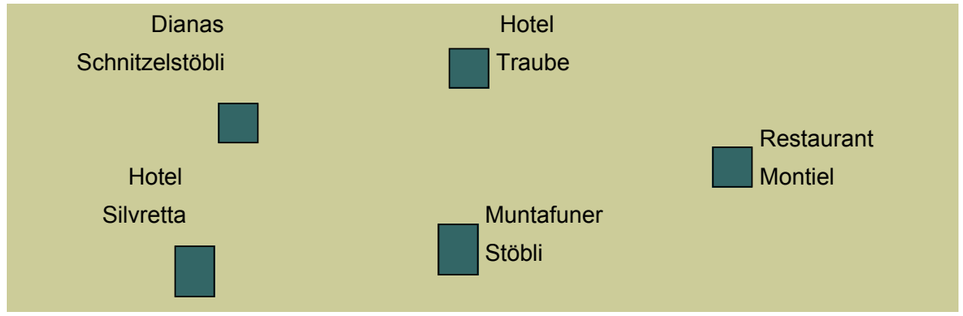
Volksmusikliebhaber aufgepasst!

Gerne begrüßen wir euch im Hotel Grandau zu einem gemütlichen Beisammensein bei echter Volksmusik und Tanz! Es spielen für euch Musikanten aus dem ganzen Alpenland!

MIT VOLKSMUSIK IM OHR, DURCH GORTIPOHL!

DONNERSTAG, 14. JULI 2011
BEGINN: 14 UHR - 17 UHR

Anlässlich des 20jährigen Volksmusikseminares im Montafon spielen verschiedene Musikgruppen in ausgewählten Gasthäusern für euch auf!



ORF VOLKSMUSIKSTÄNDLE

Freitag, 15.7. 2011 20 Uhr
Höhle, St. Gallenkirch

Mitwirkende:

Huangartler, Tirol
Elke und Sewi, Steiermark
Vielsaitig
Z´ammgwürfelt

Freier Eintritt!
Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher.

VEREINE

Krankenpflegeverein Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
HNr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
Email: anita.hubmann@aon.at

Werden Sie Mitglied beim Krankenpflegeverein Innermontafon!!!!

Die Einzahlung eines Jahresbeitrages von **€ 27,00** auf das **Konto Nr. 4.504.965, BLZ 37468 Raiffeisenbank Montafon** garantiert Ihnen und Ihrer Familie im Krankheitsfall oder bei Eintritt von Pflegebedürftigkeit die Sicherheit einer fachlich kompetenten und einfühlsamen Pflege und Begleitung.

Kontakt:

Edith Lehe, Tel. 05558/8438

Mobiler Hilfsdienst MOHI Innermontafon

Herlinde Wachter
Einsatzleiterin
MOHI Innermontafon

Durch den Mobilen Hilfsdienst werden die betreuenden Angehörigen zu kostengünstigen Tarifen entlastet.

Kontakt:
0664/3775381 od. 05557/6730
6791 St. Gallenkirch,
Gortipohl 54 b

Neuigkeiten vom Krankenpflegeverein Innermontafon und Mobilen Hilfsdienst

Am 14. April 2011 fand um 19:00 Uhr die 23. Generalversammlung des Krankenpflegevereines Innermontafon in der Backstoba in Partenen statt.

Im Jahr 2010 wurden 130 Patienten/innen vom Krankenpflegeverein Innermontafon betreut. Insgesamt fanden 4202 Patientenkontakte statt.

Es wurden 3472 Hausbesuche durchgeführt – die Schwestern des Krankenpflegevereins Innermontafon wendeten dafür 2857 Arbeitsstunden auf.

Weiters wurden noch 322 Stunden für div. andere Leistungen erbracht wie z. B. Dokumentation, Lagerverwaltung von Heilbehelfen, Weiterbildung usw.

Der Mobile Hilfsdienst Innermontafon verfügt über 22 Mitarbeiterinnen, diese haben im Jahr 2010 33 Klienten betreut und dabei 2.963,45 Stunden geleistet, dies ist eine Steigerung zum Vorjahr von 13,5 %. Zusätzlich sind 312,50 Stunden für die Einsatzleitung angefallen, z. B. für Fortbildung, Klientengespräche usw.

Diese Zahlen zeigen wie wichtig, das Bestehen des Krankenpflegevereins Innermontafon und des Mobilen Hilfsdienstes ist.

Bei den Neuwahlen wurden folgende Funktionäre gewählt:

Beiräte:	Inge Gantner, Helga Millinger, Herlinde Muster, Marianne Stemer Jolanthe Bereiter, Notburga Wittwer, Annette Wittwer,
Obfrau:	Anita Hubmann
Obfrau Stellvertreter:	Florian Zint
Kassierin:	Edith Lehe
Schriftführerin:	Cornelia Brandl
Rechnungsprüfer:	Alexander Kasper, Artur Wachter

Am 17. Mai 2011 fand das erste Mal ein Treffen der MOHI-Einsatzleiterinnen (Walgau) bei uns im Pflegeheim St. Gallenkirch statt. Herlinde Wachter hat dieses Treffen organisiert.

Daher möchten wir uns beim Team des Pflegeheimes Walter Vogt (Jausenzubereitung), Gerhard Barbisch (Aufstellung der Tische), Alwine Tschofen (Service) und den Bürgermeistern Martin Netzer und Ewald Tschanhenz für das Sponsoring des Buffets für den gemütlichen Teil danach bedanken. Ein weiterer Dank gebührt Herrn Martin Thoma für die interessante Führung durch den Rot Kreuzstützpunkt St. Gallenkirch.

Der Vorstand möchte sich bei allen Mitgliedern, Spendern und Gönner des Krankenpflegevereins Innermontafon herzlichst bedanken.

Obfrau Anita Hubmann

VEREINE

Wir suchen eine/n

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwester/Pfleger

Arbeitsverhältnis von ca. 75 % für den Krankenpflegeverein Innermontafon Beginn 01.09.2011 oder nach Vereinbarung.

Sie sind	eine engagierte Pflegefachkraft, die gerne in einem kleinen Team arbeitet
Sie haben	Freude daran, Menschen in ihrer vertrauten Umgebung zu pflegen und deren pflegende Angehörige in Pflegeaufgaben anzulernen und zu begleiten.
Wir bieten	ein reguläres Dienstverhältnis nach dem AGV Kollektivvertrag sowie entsprechende Einschulung.

Sie suchen Herausforderung und Veränderung?
Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung bis zum 24.06.2011.

Krankenpflegeverein Innermontafon
Obfrau Anita Hubmann
HNr. 234b/5
6791 St. Gallenkirch
Email: anita.hubmann@aon.at

Trachtengruppe St. Gallenkirch

Ab 7. Juli 2011, um 20:30 Uhr (jeden Donnerstag) beginnen die traditionellen Heimatabende im Gemeindesaal St. Gallenkirch.

Auf Euer Kommen freut sich die Trachtengruppe St. Gallenkirch!

Was wird Sie erwarten:

- Verschiedene Volkstänze
- zünftige Schuhplattler
- Volksmusik

Für Reisegruppen bitten wir um Anmeldung bei:

Obfrau Kerstin Keßler
Tel.: 0664/1528959

Weitere Infos finden Sie unter: www.trachtengruppe-montafon.net

Redaktionsschluss 31.08.2011

Wichtig: Nach Redaktionsschluss eingebrachte Beiträge können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Zuständig: Barbara Wachter, Tel.: 05557/6205-14, E-Mail: barbara.wachter@st.gallenkirch.at

VEREINE

Österreichischer Bergrettungsdienst Ortsstelle St. Gallenkirch

vlnr: Werner Canal, Rudl Zugg, Sepp Zugg

Unsere Julilare - 50 Jahre im Dienst der Bergrettung

Unsere Kameraden **Sepp Zugg**, **Werner Canal** und **Rudl Zugg** und wurden bei der Landesversammlung für 50 Jahre im Dienste der Bergrettung geehrt.Die Kameraden sind 1961 dem Bergrettungsdienst beigetreten und für ihre außerordentliche Einsatzbereitschaft bekannt.

Hier ein kurzes Portrait der Kameraden:

Zwei Jahre nach seinem Beitritt zum Bergrettungsdienst wurde Sepp in 1963 in das Amt des Schriftführers gewählt.

Mit außerordentlicher Gewissenhaftigkeit hat er über 30 Jahre die Entwicklung der Ortsstelle dokumentiert und den vielfältigen Schriftverkehr abgewickelt. 1993 übergab er das Amt an seinen Nachfolger. Bis heute ist Sepp aktives Mitglied unserer Ortsstelle und bei den Einsätzen oft der Erste im Gerätelokal. Dort ist er in der Kommunikationszentrale tätig.

1972 Werner im Rahmen der Jahreshauptversammlung zum Kassier unserer Ortsstelle gewählt. Waren es 1972 noch wenige tausend Schilling und eine Handvoll Rechnungen so sind es heute mehrere tausend Euro, unzählige Rechnungen und sonstige Dokumente.

Trotz dieser rasanten Entwicklung – auch in technischer Hinsicht - hat Werner in den nun fast 40 Jahren als Kassier nicht lockergelassen und begeistert uns immer wieder mit seiner perfekten Buchführung.

Zu Beginn seiner Bergrettungslaufbahn wurde Rudl zuerst selbst zu einem Opfer das abtransportiert werden musste - er brach sich im Rahmen einer Rettungsaktion ein Bein. Vielleicht war es dieses Ereignis, das Rudl zu einem äußerst zuverlässigen Kameraden werden ließ.

Unabhängig ob Übung oder Einsatz auf Rudl ist Verlass. Gemeinsam mit seinem Bruder Erich ist er unschlagbar bei der Instandhaltung von Wanderwegen, hat schon manchen Windwurf zur Seite geräumt und so die Wege wieder passierbar gemacht.

Schi - Sammelaktion

Wir bieten die Möglichkeit zur Abgabe von gebrauchten Carvingschi und Snowboards. Abgabemöglichkeit der Sportgeräte am Samstag den 25. Juni von 09:00 bis 12:00 Uhr im Bauhof St. Gallenkirch.

Bitte keine Bekleidung und defekten Sportgeräte!

Der deutsche Schiverein Frielingsdorf, ein langjähriger Gönner unserer Ortsstelle, wird die Schiausrüstung auf einem Basar verkaufen. Mit dem Erlös werden Ausrüstungsgegenstände für den Bergrettungsdienst St.Gallenkirch beschafft.

Mit einem herzlichen Dank an alle Gönner der Bergrettung.

Ignaz Ganahl, Ortsstellenleiter

www.bergrettungstgallenkirch.at

VEREINE

Sportclub St. Gallenkirch

Die neugegründete Damenmannschaft des SC St. Gallenkirch erfreut sich regem Zulauf.

Trainerin Susanne Stoffels wird in Zukunft von der ehemaligen Auswahlspielerin Melmer Melanie als Co-Trainerin unterstützt.

Ein weiteres Ziel des SC St. Gallenkirch ist es, für die kommende Saison 2011/2012 auch zusätzlich ein Mädchenteam für den Meisterschaftsbetrieb beim Verband zu melden. Dazu sind wir noch auf der Suche nach weiteren Mädchen und Damen ab 10 Jahren.

Traut euch und meldet euch bei Trainerin Susanne Stoffels unter 0680/2471973 oder schaut einfach bei einem Training jeden Dienstag und Freitag von 18:30 bis 20:00 Uhr vorbei.

Quereinsteigerinnen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Alpine Trophy
vom 24. bis 26.06.2011

Internationales Jugendfußballturnier und größtes Fußball-Nachwuchsturnier im Ländle mit den Spielorten St. Gallenkirch, Schruns, Vandans und Gaschurn

Nah & Frisch Gortipohl,
Ortmeir Elke

Tel.: +43 (0)5557/21021

Öffnungszeiten
ab 4. Juli bis 17. September:

MO bis FR:	*07:15 – 12:00 Uhr*
MO, DI, MI, FR:	*15:00 – 18:00 Uhr*
DO-Nachmittag:	*geschlossen*

Ortsfeuerwehr Gortipohl

Flurreinigung

So wie nun schon seit vielen Jahren führte die Ortsfeuerwehr Gortipohl auch in diesem Frühjahr wieder ein Flurreinigung vom Hüttnertobel bis zur Gemeindegrenze Gaschurn durch.

Auch dieses Jahr durfte sie sich wieder massiver Unterstützung durch die VS-Gortipohl erfreuen.

Als kleines Dankeschön für die fangreiche Aktion wurden alle Beteiligten von der OF-Gortipohl zu Würstchen und Limo eingeladen, was speziell bei den Kindern großen Anklang fand.

Haussammlung

Die OF-Gortipohl möchte sich auf diesem Wege bei der Bevölkerung von Gortipohl für die finanzielle Unterstützung anlässlich der Haussammlung recht herzlich bedanken.

Seniorenbund St. Gallenkirch-Gortipohl

Rückschau und Vorschau 2011

Den langen Winter hat der Seniorenbund mit zahlreichen Treffen auf den Schipisten und den Bergrestaurants im Schigebiet Silvretta – Montafon, Nova und Schruns Hochjoch, gut über die Runden gebracht.

150 Mitglieder waren an 15 Tagen dabei, mehr als 50 Senioren besuchten unsere Donnerstag Stammtische im Gasthaus „Vermala“ und beim Montafoner Seniorenkränzle in Schruns hielten immerhin 23 Hochmontafoner die Fahnen hoch. Ohne Ausnahme konnten wir unserem Schi fahren bis zuletzt viel Freude abgewinnen und gesund und verletzungsfrei die Schier abstellen.

Mit der Bodenseeschifffahrt des Landesverbandes hatten 42 Seniorinnen uns Senioren einen wunderschönen Ausflug nach Meersburg – ein herrlicher Beginn für die warme Jahreszeit.

Obmann Hans Sattler dankte allen Teilnehmern und den Organisatoren und hofft auch auf einen schönen Urlaub im Wienerwald vom 14. bis 20. Juni 2011.

Am Mittwoch den 25. Mai 2011 beginnt unsere Wandersaison „bei jedem Wetter“. Peter Hartmann, unser Schriftführer, stellt sich wieder als Wanderführer zur Verfügung. Seine anspruchsvollen Routen hängen in erster Linie von unserer Fitness und der Wetterlage ab.

Einige fixen Touren sind Kristberg – Ganzaleitha, Bartholomäberg-Rellseck, Tschagguns – Bitschweil, Kapell – Kreuzjoch, Rells – Heinrich Hueter Hütte, Tafamunt – Wiegensee – Kops, uw. Treffpunkt jeden Mittwoch auf dem Parkplatz unter Gasthaus „Gazauna“.

Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben. Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren.

Wir hoffen auf eine rege Teilnahme und schöne Bergtouren.

News der Bürgermusik St. Gallenkirch

DIRNDL für die Damen

An Fronleichnam werden die Damen der Bürgermusik St. Gallenkirch zum ersten Mal in ihren neuen Dirndln ausrücken.

Das „Montafoner Dirndl“ gehört zu den erneuerten Trachten, welche bereits in den 60er-Jahren kreiert wurden. Das Dirndl besteht aus einem schwarzen Rock mit einem roten Oberteil. Es wird dabei zwischen der „bodenständigen“ Tracht und der Tracht für die Musikantinnen unterschieden. Der Unterschied liegt darin, dass die bodenständige Tracht in einem Farbton des Oberteils in „ziegelrot“ gehalten wird. Die Farbe des Oberteils der Musikantinnen-Tracht wird passend zum Gilet der Männertracht gewählt. Das Oberteil wird mit einem schwarzen Tirolerband am Halsausschnitt sowie am Armausschnitt verziert und mit einem gelben Faden abgesteppt. Ebenfalls wird das Dirndl über die Achsel mit einem gelben Hexenstich verziert. Dazu wird eine blaue Schürze getragen, welche mit einem floralen Streifenmuster versehen ist. Die Dirndl-Bluse wird aus einem Stoff aus reiner Baumwolle oder Halbleinen getragen. Die Jacke wird im ganzen Land gleich getragen und farblich der Männerjacke angepasst. Dazu werden wollweiße Stutzen und schwarze Lederschuhe mit Silberschnallen getragen.

Die Materialien des Sonntagdirndls werden sorgfältig ausgesucht, somit ist die Langlebigkeit des Dirndls gewährleistet. Die Verarbeitung des Dirndls besteht aus sehr viel Handarbeit. Im ganzen Land werden nur ausgesuchte Fachkräfte für diese filigrane Arbeit bestellt. Das trägt deshalb einen sehr hohen Wert.

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unserer Schneiderin, Frau Irmi Ganahl recht herzlich für ihre Bemühungen und tolle Arbeit bedanken und freuen uns voller Stolz, die neuen Dirndl ausführen zu dürfen.

Wir wünschen euch einen schönen und sonnigen Sommer und würden uns freuen, euch auf dem einen oder anderen Platzkonzert, Frühschoppen oder Dämmerschoppen begrüßen zu dürfen!

Eure Bürgermusik
St. Gallenkirch

Platzkonzerte 2011:

Mittwoch, 13. Juli 2011, Platzkonzert St. Gallenkirch
Mittwoch, 27. Juli 2011, Platzkonzert St. Gallenkirch
Mittwoch, 10. August 2011, Platzkonzert St. Gallenkirch
Mittwoch, 20. Juli 2011, Platzkonzert Gortipohl
Mittwoch, 03. August 2011, Platzkonzert Gortipohl
Mittwoch, 24. August 2011, Platzkonzert Gortipohl mit der Harmoniemusik Bartholomäberg

Die Platzkonzerte beginnen jeweils um 20:30 Uhr. Das Platzkonzert der HM Bartholomäberg beginnt bereits um 20:00 Uhr.

Weitere Termine im Sommer 2011:

- ***Frühschoppen*** in Gargellen beim „Schafberghüsli“ am Sonntag, 3. Juli 2011
- ***Frühschoppen*** beim Därflifäscht in St. Anton im Montafon am Sonntag, 31. Juli 2011
- ***Dämmerschoppen*** beim „Ernstli“ im Muntafuner-Stöbli (bei jeder Witterung) am Freitag, 5. August 2011
- ***Schützenfest in Ebenau, Salzburg -*** Vom 24. bis 26. Juni 2011 fährt die Bürgermusik zu ihrer Partnerkapelle nach Ebenau in Salzburg. Dort wird ein großes Schützenfest gefeiert, bei welchem die Bürgermusik ein Konzert im Festzelt spielen wird und am Sonntag beim großen Festumzug teilnimmt.
- ***Bezirksmusikfest in Gaschurn -*** Unser Höhepunkt in diesem Sommer ist das Bezirksmusikfest in Gaschurn vom 12. bis 14. August, bei welchem wir beim **Marschmusikwettbewerb** antreten werden. Die Proben dafür haben bereits begonnen.

Haussammlung 2011

Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern recht herzlich für die wohlwollende Spende bei der diesjährigen Haussammlung bedanken! Mit diesem Ertrag können nun neue Trachten angeschafft und die sehr wichtige Jugendarbeit im Verein unterstützt werden.

VEREINE

3. Imkerblättli

Liebe LeserInnen

Wir, der Bienenzuchtverein Silvretta, möchten sich und seine fleißigen Bienchen auf diesem Wege unseren Gemeindebürgern vorstellen.

Heute möchten wir auf ein weiteres Bieneprodukt eingehen,

PROPOLIS

Nach der Schutzaufgabe des Propolis kann man es grob als „Beschützer der Stadt", oder besser als „Beschützer des Bienenstocks" bezeichnen. Denn im Bienenstock herrschen ideale Bedingungen für Bakterienkeime, Viren und Pilze. Insbesondere die Temperatur, welche in einem Stock um die 35 Grad Celsius liegt, fördert Krankheitserreger. Die Bienen verwenden Propolis zum Abdichten kleiner Öffnungen, Spalten und Ritzen, um dem Eindringen von Mikroorganismen entgegen zu wirken. Auch Nahrungsreste werden mit Propolis einbalsamiert, um Verwesungsprodukte fern zu halten. Hierdurch schützt sich das Bienenvolk vor Infektionen.

Die Bienen sammeln den harzigen Grundstoff an der Rinde und den Knospen verschiedener Pflanzen, vorzugsweise an Bäumen wie Pappeln, Birken, Weiden, Kastanien, Fichten, Tannen und Kiefern. Das Knospenharz wird dann von den Bienen im Bienenstock durch Kauen und Einspeicheln zu Propolis weiterverarbeitet. Propolis ist auch unter den Namen Bienenharz, Bienenleim, Bienenkittharz, Kittharz oder Kittwachs bekannt. Bereits die alten Ägypter verwendeten es zur Einbalsamierung der Mumien.

Chemische Eigenschaften

Bienenharz ist ein Gemisch aus mehr als 150 verschiedenen Substanzen, deren Zusammensetzung stark variiert. Bislang sind noch nicht alle Bestandteile identifiziert. Der natürliche Leim enthält durchschnittlich rund 55 Prozent Harz und Pollenbalsam, 30 Prozent Wachs, 10 Prozent ätherische Öle und 5 Prozent Pollen und Spurenelemente.

Die Krankheitserreger werden nicht nur direkt bekämpft, wie bei einem Antibiotikum, sondern auch das menschliche Immunsystem wird angeregt, seine Aufgaben noch besser zu bewältigen.

Außerdem wirkt Propolis schmerzlindernd und entzündungshemmend. Es hat zudem eine Wundheilungsfördernde Wirkung.

Die Wirkungen von Propolis auf den menschlichen Körper lassen sich also folgendermassen zusammenfassen:

- antibakteriell
- antiviral
- fungizid
- immunstimulierend
- schmerzlindernd
- entzündungshemmend
- wundheilend

Durch diese Wirkungen ergibt sich eine Vielzahl von Krankheiten und gesundheitlichen Beschwerden, gegen die man Propolis verwenden kann.

Wer möchte die Wunder der Bienen näher kennen lernen

Wir würden uns freuen dich bei einem unserer monatlichen Treffen beim Feuerwehrgerätehaus Gaschurn begrüßen zu dürfen.

Wenn es die Wetterverhältnisse zulassen, steht einer Führung, direkt am Bienenstand, nichts im Wege.

Kontakt:

Markus Wittwer
Tel.: 0699/15982147
oder
Elisabeth Stemer
Tel.: 0699/12782334

Anregungen an die Redaktion

E-Mail:
BZV-Silvretta.gmx.at

Herzlichen Dank allen Einheimischen, die uns in der vergangenen Wintersaison besucht haben und sagen ein herzliches „Vergelt´s Gott" allen Zimmervermietern, die uns Ihre Gäste zum Einkehrschwung, zum Essen, Getränke- und Strudelgenuss empfohlen haben.

Ab Donnerstag, 23. Juni 2011 (Fronleichnam) sind wir für Euch und Eure Gäste gerne wieder da!

Servus und ♥-lich willkommen
bei der
STRUDELWIRTIN
im Café Restaurant Muntanella Bier Lounge Stöbli
in St. Gallenkirch

... das urig-rustikale und heimelige Gastlokal mit echter Montafoner Gastfreundschaft, die von Herzen kommt.

Wir kochen für SIE, nebst dem frischen, sauberen und klaren Gebirgswasser, einem der kostbarsten Schätze Montafons, auch mit hausgebrautem Bier, Wein und Most eine gutbürgerliche bodenständige Kost.

(... und dies zu gönnbaren, familienfreundlichen Preisen!)

Unser Motto für Sie:

GUT ESSEN
GUT TRINKEN
GENIESSEN &
VERWÖHNEN LASSEN

Wir sind gerne für SIE da: TÄGLICH von 12.00 Uhr bis Mitternacht durchgehend warme Küche bis 21.30 Uhr, Mo und DI = MURMELITAG

Als Genuss Wirt der Genuss Region Österreich sind wir seit 1. September 2010 auch mit dem AMA-Gastrosiegel „Kulinarisches Erbe" ausgezeichnet.

GENUSS REGION ÖSTERREICH Genuss Wirt

Kuratorium Kulinarisches ERBE – Regionale Produkte – Kontrollierte Herkunft – AMA-Lizenznummer 100 998

Wir freuen uns besonders auf Ihren Besuch!
Familie Netzer und Team

Tel. 0 55 57 / 62 30 • Fax: 0 55 57 / 62 30 8
strudelwirtin@muntanella.at • www.muntanella.at

ÖSTERREICHS GRÖSSTE UND KOSTBARSTE BIERSAMMLUNG!

VEREINE

Wintersportverein St. Gallenkirch

Rückblick auf die Wintersaison 2010/2011!

Veranstaltungen des Wintersportvereins:

ab dem 09.10.10	jeden Samstag Trockentraining in 3 Gruppen
23.10.2010	3. Wintersportbazar in der VMS Innermontafon
26. /27.12.2010	Trainingscamp für den WSV-Kader sowie Kinderskikurs für Einheimische Über 70 Kinder wurden in 11 Gruppen 4 bzw. 5 Tage lang betreut. Ein besonderer Dank gilt der Schneesportschule St. Gallenkirch-Gortipohl für die großzügige Unterstützung.
ab dem 12.01.11	Kinderschifahren jeden Mittwoch Nachmittag 13 Nachmittage mit einer Beteiligung von durchschnittlich 14 Kindern
29. – 30.01.2011	FIS Snowboard PGS „Montafon Challenge 2011“ 80 Damen und Herren aus 14 Nationen starteten bei zwei Parallel-Riesentorläufen am Spatlalift.
06.02.2011	Vorarlberger Trachtengruppenrennen am Jöchle
12.02.2011	3. Montafoner WILU-RAIFFEISEN Cuprennen am Jöchle 150 Kinder- und Schülerläufer aus dem ganzen Montafon.
13.02.2011	Vereinsmeisterschaft des WSV St. Gallenkirch
19.02.2011	Betriebsskirennen für MILKA/Suchard auf Garfrescha
01.03.2011	Snowboard Schullandesmeisterschaft 2011 in Gargellen
04.03.2011	15. Erika Netzer Gedächtnislauf / Parallelbewerb in Gargellen
25.03.2011	Schülerschirennen der VMS Innermontafon auf Garfrescha
26.03.2011	Betriebsskirennen WWP Weirather-Wenzel & Partner GmbH
01.04.2011	Betriebsskirennen der Silvretta Montafon
09.04.2011	Mithilfe bei der Tour and Climb Trophy in Gargellen

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Bei größeren Veranstaltungen wie FIS Snowboardrennen und Montafoner Cuprennen sind mindestens 60 Personen pro Tag im Einsatz!
Ebenso bedanken wir uns bei den Silvretta Montafon Bergbahnen, den Bergbahnen Gargellen und der Familie Rhomberg vom Hotel Madrisa für die Unterstützung und Mithilfe bei den Skitrainings und den Rennveranstaltungen.

Kinder- und Schülerkader des Wintersportvereins

Willi-Zwillinge Eric und Frank

Für die 25 Kaderläufer wurden von unseren Trainern und Betreuern Werner Canal, Michael Czernia, Helmut Willi und Adi Netzer über 50 Skitrainings abgehalten und 9 Rennen besucht.

In der Gesamtwertung der fünf Montafoner WILU-Raiffeisen Cuprennen konnten folgende Ränge unter den ersten fünf erreicht werden:

Kinder 3:	Willi Eric	1. Rang
	Willi Frank	3. Rang
Kinder 4:	Tschanhenz Manuel	3. Rang
Kinder 5:	Fitsch Lisa	3. Rang
	Schönherr Anna	4. Rang
	Lorenzin Christian	2. Rang
Schüler 1:	Tschanhenz Lena-Maria	1. R.
	Kandler Anna	3. Rang
	Willi Armin	5. Rang
Schüler 2+3:	Lorenzin Lukas	5. Rang

Somit sind von den 19 Kaderläufern des Wintersportvereins, die in die Wertung gekommen sind, 10 unter den ersten 5 plaziert.

Lena-Maria Tschanhenz und Anna Kandler

VEREINE

Petra Lorenzin: Abschied vom aktiven Rennsport

Petra Lorenzin hat nach ihren zwei schweren Verletzungen (Kreuzbandriss vor drei Jahren und Knöchelverletzung vor einem Jahr) und einer einjährigen Rennpause im März ihre ersten FIS-Rennen bestritten.

Sie konnte dort auch recht gute Ergebnisse erreichen. Leider hat die Motivation nicht ausgereicht und sie hat sich entschieden, ihre aktive Laufbahn zu beenden. Zu Ihren größten Erfolgen zählt der Titel der Österreichischen Jugendmeisterin im Slalom 2009.

Derzeit ist sie dabei, die Handelsschule in Stams abzuschließen. Ebenso hat sie sich für die D-Trainer-Ausbildung angemeldet. Ab diesem Sommer trainiert sie den Kader des Skiclub Montafon und wird somit dem Skisport erhalten bleiben.

Wir wünschen Petra alles Gute und viel Erfolg bei Ihrer neuen Tätigkeit.

Petra Lorenzin

Lukas Mathies: Gold- und Silbermedaille bei der Snowboard Junioren WM

Toller Erfolg für unseren Snowboarder Lukas Mathies.

Nachdem er sich durch seine Siege bei den letzten drei Europacuprennen die Gesamtwertung im Snowboard Parallel-Europacup sichern konnte, krönte er seine erfolgreiche Saison mit der Silbermedaille im Parallel-Riesentorlauf und der Goldmedaille im Parallel-Slalom bei der Junioren WM in Valmalenco / ITA.

Damit ist er der erste Vorarlberger Snowboard Juniorenweltmeister. Als Europacup Gesamtsieger ist ihm in der kommenden Saison ein Platz im A-Kader des ÖSV sicher.

Lukas Mathies

***5000 Männer erkranken in Österreich jährlich an Prostatakrebs.**
Der Großteil kommt im noch heilbaren Stadium zu Arzt – sie können dauerhaft geheilt werden.
Prostatakrebs verursacht im Anfangsstadium keine Schmerzen.
Einige aber kommen zu spät denn:

***Alle 8 Stunden stirbt im Schnitt in Österreich ein Mann an Prostatakrebs.**

***45 Männer sind in Vorarlberg in der Vergangenheit pro Jahr an Prostatakrebs gestorben.**

Dies hauptsächlich, weil sie zu spät zum Arzt gegangen sind und sich zu spät um ihre Gesundheit gekümmert haben.
Nur einige Tropfen Blut sind für die Erstbestimmung notwendig.
Wie steht es bei dir ?
Gehe zur Vorsorge zu deinem Arzt und lass dir deine Gesundheit bestätigen
Er und dein Gemeindeamt haben den Vorsorgefolder und den Prostatapass.
Vorarlberger Selbsthilfe Prostatakrebs:
www.vsprostatakrebs.at
im Montafon: Emil Kessler, Schruns, 05556 /75913, 0664 - 5155680, emil.kessler@vol.at.

* nach Statistik Austria

Emil Kessler

VORARLBERGER SELBSTHILFE PROSTATAKREBS

vsp@vsprostatakrebs.at
www.vsprostatakrebs.at

Obmann:
Hans Tschernig
Hartmanngasse 21
A-6830 Rankweil
43/664/1214965
ht@vsprostatakrebs.at

Obmann-Stellvertreter:
Emil Kessler
Silvrettastraße 65
A-6780 Schruns
+43/664/5155680
ek@vsprostatakrebs.at

Schriftführer:
Herbert Schwärzler
Gehren 33
A-6833 Weiler
+43/699/19075967
hs@vsprostatakrebs.at

Kassier:
Herbert Girstmair
Rhätikonstraße 6
A-6714 Nüziders
+43/5552/66697
hg@vsprostatakrebs.at

Bankverbindung:
Volksbank Vorarlberg
BLZ: 45710 * Konto: 100 455 263

ZVR-Zahl: 252533993

Sporthotel Grandau ****

Wir suchen

Chef de Rang m/w
für den Hotelspeisesaal

HGA Lehrling m/w

Servicelehrling m/w

Du arbeitest gerne in einem jungen dynamischen Team?
Einstieg ist jederzeit möglich.

Dann bewerbe Dich bei Yvonne.
Tel: 05557 6384
Mail: yvonne@grandau.at

Sporthotel Grandau ****

7. Juni bis 27. Juni 2011

Fußpflege
inklusive Kräuterfußbad
für nur € 28.-

gleich Termin sichern unter
Tel: 05557 6384

VEREINE

Kneipp Aktiv-Club Montafon

Wer und was ist Kneipp(en)?

Ernährung - Wasser - Kräuter - Bewegung - Lebensordnung - das sind die 5 Säulen nach Pfarrer Sebastian Kneipp, der vor genau 190 Jahren im Allgäu zur Welt gekommen ist und die Kneipp-Medizin begründet hat. Seine Lehre ist heute noch top-aktuell und bildet die Grundlage der weltweiten Kneipp-Idee.

Alle rund 200 Kneippvereine Österreichs (so auch der Kneipp Aktiv-Club Montafon) sind selbständige Vereine, arbeiten ehrenamtlich auf gemeinnütziger Basis, und sind der Prävention, dem Wellnessgedanken und dem gemeinsamen Leitbild verpflichtet. Aber auch Spaß und Geselligkeit kommen nicht zu kurz. Bewegung und Verbeugung von Krankheiten sind ein zentrales Angebot in Gruppen und Kursen mit verschiedenen Schwerpunkten.

Das Kneipp-Programm lässt sich vielfältig einsetzen: um mehr Wohlbefinden zu erlangen, sich selbst etwas Gutes zu tun, um einfache Gesundheitsstörungen mit natürlichen Methoden und altbewährten Rezepten zu behandeln, um anderen ein Geschenk zu machen….

PS: Der Sommer ist die ideale Zeit, sich an einer der drei Kneippstellen im Tal zu erfrischen.

Wir wünschen allen Kneippfreunden eine schönen Sommer!

Kräuterwanderungen auf Anfrage, ab 4-5 Personen
Interessierte melden sich direkt bei unserer Kräuterfachfrau Hedi Blum, Tel. 0664 / 3949350

Sonntag, 19. Juni 2011 ***Maisäßwanderung*** in Gortipohl

Treffpunkt Gortipohl Kirche 08:30 Uhr (z.B. mit Bus Schruns ab 08:05 Uhr)

Mit gutem Schuhwerk, eventuell Wanderstöcken und einer guten Jause im Rucksack wandern wir dann über die Bödmer Kapelle zu den Maisäßen Montiel – Netza – Manigg – Balbier Wasserfall – Gortipohl. Unterwegs werden wir auch ein paar Besonderheiten dieser Maisäße erfahren.

Info und Anmeldung bei Gerhard Pfeifer per eMail kneipp.montafon@gmx.at oder Tel. 05556/73784 322

Nur bei entsprechender Witterung, Teilnahme kostenlos.
Für kurzfristige Änderungen/Anfragen (z.B. Wetter): Tel. 0688/865 1505 (Ersatztermin 31.07.2011)

Vorschau auf unser Programm im Herbst 2011:

Mi, 14. Sept. 2011 um 18:00	***Ganzkörpertraining „Gesund in den Herbst“*** VS Silbertal, 10 Einheiten
Mi, 14. Sept. 2011 um 14:00	***Sitzgymnastik***, Sozialzentrum Schruns, 10 Einheiten
Do, 15. Sept. 2011 um 19:30	***Ganzkörpertraining „Gesund in den Herbst“*** MS Schruns-Dorf, 10 Einheiten
Mo, 19. Sept. 2011 um 18:00	Pilates Aktiv für Anfänger, VS Tschagguns, 10 Einheiten
um 19:15	***Pilates*** Aktiv für Fortgeschrittene, VS Tschagguns, 10 Einheiten
Mi, 21. Sept. 2011 um 19:30	***Ganzkörpertraining „Bewegungsfreude = Lebensfreude“*** VS Tschagguns, 10 EH
Sa/So 24./25.Sept 2011:	***Jin Shin Jyutsu*** - Teil 2 (Vertiefungskurs)
Mi, 28. Sept. 2011 um 18:00	***Feldenkrais***, Sternensaal Schruns, 10 Einheiten

Weitere Informationen sind zu finden im Schaukasten im “Gässle“ und auf unserer Homepage http://montafon.kneippbund.at

Obfrau Edith Schuchter, Tel. 0676/6889477 oder Email e.schuchter@telering

VERSCHIEDENES

Der Sommer-LesePass* ist da!!!

Du möchtest lesen was DU willst, etwas, das echt nicht langweilig ist, das Kopfschütteln, Herzrasen und Lachen verursacht, das von deiner Welt erzählt!!

Wir haben was DU suchst...
und noch viel mehr!

Bücherei Stand Montafon
Batloggstr.3, 6780 Schruns

***Sommer-LesePass**

Juli, August, September lesen soviel du willst für 3 Euro.

Am 1. Juli, dem Vorarlberger Lesetag, bekommst du den Lesepass gratis!

Öffnungszeiten:
MO, MI, FR 16:00-19:00 Uhr
MI 09:30-11:30 Uhr

www.wilu.at

Die komplette Haustechnik von

Heizung
Sanitäre
Elektro

WILU

WILU Haustechnik GmbH | Gantschierstr. 6 | 6780 Schruns
T 05556 72388 | F 05556 72388-17 | info@wilu.at

Gerd Dreier

Alexander Hechenberger

WILU gratuliert

Aus- und Weiterbildung wird bei uns großgeschrieben. Nun dürfen wir zu unseren zertifizierten Biowärme-, Wärmepumpen- und Komfortlüftungsinstallateuren sowie Solartechniker auch zwei geprüfte Photovoltaiktechniker zählen.

Die beiden Elektromeister **Gerd Dreier** und **Alexander Hechenberger** haben die Ausbildung zum Photovoltaiktechniker erfolgreich abgeschlossen. Die Geschäftsführung und Mitarbeiter der Firma WILU Haustechnik GmbH gratulieren recht herzlich.

VERSCHIEDENES

Giftig oder nützlich?

„Nutze die Natur, ohne sie zu zerstören."

Gebietsfremde Pflanzenarten (Neophyten)!
„Neophyten" sind Pflanzenarten, die nicht heimisch sind. Sie verdrängen mit ihrer Größe und ihrer Überlebensstrategie die heimischen Pflanzenarten. Sie vermehren sich zu schnell und sind daher eine besondere Herausforderung für unsere Natur.

Wie gehen wir damit um? Was können wir tun?
Fragen über Fragen???

..... macht euch mit mir auf den Weg, um diese Pflanzenarten besser kennenzulernen.

Einladung zum Informationsabend

(Termin für Gemeinde St. Gallenkirch und Gemeinde Gaschurn)

Leiterin:	*Angelika Thaler-Zugg (Kräuterpädagogin u. Wanderführerin)*
Termin:	*Mittwoch, den 29.06.2011 um 20:00 Uhr (unbegrenzte Teilnehmerzahl)*
Ort:	*Mittelschule Innermontafon (kleiner Turnsaal)*
Dauer:	*ca. 1 - 1,5 Stunden*
Zielgruppe:	*Gemeindebedienstete, aktive Landwirte, Forstarbeiter, Jäger/ Jagdaufseher, Imker, Mitarbeiter der Wildbach- u. Lawinenverbauung, Kinder, Jugendliche und interessierte BürgerInnen*

Fortsetzung mit Exkursion am Donnerstag, den 30.06.2011

Treffpunkt:	*09:00 Uhr Volksschule Gaschurn (Parkplatz)*
Gehzeit:	*ca. 2 - 3 Stunden*
Wanderkategorie:	*leicht*
Ausrüstung:	*leichte Wanderschuhe mit Profilsohle, Sonnenschutz, Regenschutz, Getränk*

Angelika Thaler-Zugg

Die Wanderung findet bei jeder Witterung statt!

14. Silvretta Classic Rallye Montafon

150 Oldtimer aus 70 Jahren Automobilgeschichte fahren bei der 14. Silvretta Classic Rallye Montafon vom 7. bis 10. Juli 2011 insgesamt 545 km auf den schönsten Strecken Vorarlbergs.

Möbel- und Kunsttischlerei
Ignaz Tschofen & Söhne
Ges. m. b. H.
6791 St. Gallenkirch
Telefon 0 55 57 / 62 32 · Fax 0 55 57 / 22 20
Spezialwerkstätte für
Innenausbau · Montafonertische

STELLENAUSSCHREIBUNG

Sie suchen eine Beschäftigung als

Möbeltischler/in (100%-Beschäftigung)

im Bezirk Bludenz?

Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann freuen wir uns über Ihren Anruf.

Tel.Nr. 05557/6232

Events & Kulinarik 2011

Silvretta Montafon

Juni 2011

13.06. **ORF-Frühschoppen mit Harry Prünster**
Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn, 10.00 Uhr

26.06. **Bergmesse**
mit Pfarrer Joe anschließend Frühschoppen
mit der Bürgermusik Gaschurn-Partenen,
Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn, 11.30 Uhr

Juli 2011

01.07. **Landespensionistentag**,
Kapellrestaurant, Schruns

07.-10.07. **Silvretta Classic Rallye Montafon**

24.07. **Heimische Tänze**
mit der Trachtengruppe Schruns,
Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn, 11.30 Uhr

30.07. **M³ Montafon-Mountainbike-Marathon**

August 2011

15.08. **Silvretta Gebirgsmarsch**

21.08. **Oktoberfest mit den Silbertalern**
Einzigartig: Ochs am Spieß, Ponyreiten, etc.
Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn, 11.30 Uhr

26.-28.08. **Montafoner Volksmusiktage**

September 2011

04.09. **Sonntagsbrunch und Trachtentänze**
mit der Trachtengruppe Partenen,
Kapellrestaurant, Schruns, 10.30 Uhr

Oktober 2011

01. - 05.10. **Kulinarischer Herbst**
Bergrestaurant Nova Stoba, Gaschurn

T +43 55 57/6300 silvretta-montafon.at

VERSCHIEDENES

Intensiv-Förderkurse und Zusatzprogramm:

Sommerangebot der VHS Bludenz für SchülerInnen

Auch heuer organisiert die Volkshochschule wieder die Bludenzer Sommerschule. SchülerInnen können sich dabei auf Wiederholungsprüfungen bzw. Schulübertritte vorbereiten, Lerndefizite aufarbeiten, den Lehrstoff der Vorklasse wiederholen. Es wird in Klein- bzw. Kleinstgruppen gearbeitet. In den zweiwöchigen Kursen für VolksschülerInnen werden Deutsch und Mathematik gemeinsam angeboten. Neu im Programm ist Deutsch als Fremdsprache für Kinder mit migrantischem Hintergrund. SchülerInnen der Hauptschule, Vorarlberger Mittelschule und der Unterstufe des Gymnasiums können die Fächer Deutsch, Deutsch als Fremdsprache (neu!), Englisch und Mathematik belegen. Diese Kurse dauern drei Wochen.

Für SchülerInnen der Oberstufe des Gymnasiums, der Berufsbildenden Mittleren bzw. Höheren Schulen stehen Kurse in Englisch, Mathematik und Rechnungswesen zur Auswahl; daneben gibt es einen Grundlagenkurs Latein sowie Kurse in Französisch und Spanisch, in denen die ersten beiden Lernjahre wiederholt und gefestigt werden.

Unter dem Motto „Lernen lernen" erhalten die SchülerInnen zusätzlich zum Unterricht in den Fachbereichen von einer Diplomierten Lerntrainerin wertvolle Hinweise, wie erfolg-reiches Lernen gelingen kann.

Termine:
Volksschule: 22.08 – 02.09.2011 (2 Wochen) / Hauptschule, VMS, Gymnasium, BMS/BHS: 22.08. – 08.09.2011 (3 Wochen)
Kurszeiten: jeweils 08:50-11:50 Uhr
Kursort: Bundesgymnasium Bludenz

Junge User am PC: Spaß und Verantwortung

In dieser Woche für SchülerInnen ab 9 Jahren (ab 4. Klasse Volksschule) geht es um sichere, erlaubte Downloads von Bildern und Musik, um die beliebten sozialen Netzwerke Facebook und Twitter, um Foto-Organisation am PC, um flotte PowerPoint-Präsentationen.

Termin:
16.08. – 19.08.2011 (1 Woche)
Kurszeiten: jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Kursort: Polytechnische Schule Bludenz

Kinderworkshop Englisch: talking – singing – acting

SchülerInnen, die die Volksschule besuchen, üben in diesem Workshop mit einer muttersprachlichen Trainerin, wie man Situationen des täglichen Lebens locker in Englisch bewältigt. Sie lernen auch englische Texte und Lieder für kurze Sketches und Präsentationen.

Termin:
05.09. – 09.09.2011
Kurszeiten: jeweils 09:00 – 12:00 Uhr
Kursort: Volkshochschule Bludenz, Seminarraum

Für Details fordern Sie bitte den Folder an, besuchen Sie die Homepage der VHS Bludenz (www.vhs-bludenz.at) bzw. setzen sich direkt mit der VHS Bludenz in Verbindung (05552/ 65205).

Anmeldeschluss: 20. Juli 2011!!!

Anmeldung und Information sowie weitere Kurse:
Volkshochschule Bludenz, Zürcherstr. 48, 6700 Bludenz
Tel.: 05552/65205, Fax: 05552/65233, E-Mail: info@vhs-bludenz.at, www.vhs-bludenz.at

VERSCHIEDENES

KONSTENLOSE RECHTSBERATUNG

Kompetente rechtliche Beratung ist heute wichtiger denn je. Die Gemeinde St. Gallenkirch bietet daher allen Bürger/innen künftig die Möglichkeit einer kostenlosen anwaltlichen Rechtsberatung durch RA Dr. Marco Fiel von der Kanzlei Blum, Hagen & Partner.

Wann: am ersten Mittwoch eines jeden Monats, beginnend ab 06.04.2011, ab 18:00 Uhr

Wo: Gemeindeamt St. Gallenkirch

Dauer: ca. 15min/Person bzw. Auskunft

Anmeldung: vorab bis spätestens 12:00 Uhr im Gemeindeamt St. Gallenkirch

KANZLEI **Blum, Hagen & Partner**
RECHTSANWÄLTE GMBH
6800 Feldkirch
Liechtensteinerstraße 76
Tel. 05522/39573, Fax 05522/39576
www.kanzlei-bhp.at; office@kanzlei-bhp.at

Termine im Jahr 2011: 06.04., 04.05., 01.06., 03.08., 07.09., 05.10., 02.11. und 07.12.2011

Amtswegweiser Gemeindeamt St. Gallenkirch

Tel.: +43 (0)5557/6205-0, Fax: +43 (0)5557/2170,
E-Mail: gemeindeamt@st.gallenkirch.at
www.gemeinde.stgallenkirch.at

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag von 07:30 bis 12:00 Uhr und 13:30 bis 17:00 Uhr

Gemeindeamt Verwaltung

Bgm. Ewald Tschanhenz DW 16

Gemeindesekretär:
Kasper Alexander DW 13

Meldeamt:
Rainer Fiel DW 11
Prakesch Silvia DW 10

Gemeindekassa:
Juen Guntram (Kassier) DW 15
Wachter Barbara DW 14

Bauamt:
Vonier Gerhard (Bauamtsleiter) DW 18

Gebr. Kasper
Elektrotechnik OG

Tel. 05557-22 444, Fax -22 445
E-Mail: gebr.kasperelektro@aon.at
www.gebr-kasper.at

Alexander: 0699-128 333 33
Simon: 0699-130 333 33

Bauhof (Recyclinghof)

Tel.: +43 (0)5557/2461
E-Mail:
bauhof.st.gallenkirch@aon.at

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr

Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr

Samstag von 09:00 bis 12:00 Uhr

VERSCHIEDENES

Wir gratulieren herzlich zu Ihrem Geburtstag!

HOHE GEBURTSTAGE JUNI

Titel	Familienname	Vorname	Ort	HNr.	Geburtsdatum	Alter
	Braunger	Marianne	Gargellen	61	02.06.1926	85
	Kasper	Adolf	St. Gallenkirch	131a	03.06.1938	73
	Kasper	Mathilde	Gortipohl	95	03.06.1929	82
	Fitsch	Katharina	St. Gallenkirch	7	04.06.1937	74
	Bucker	Theresia	St. Gallenkirch	26	06.06.1926	85
	Fritz	Hermann	St. Gallenkirch	302a	09.06.1941	70
	Ganahl	Otto	St. Gallenkirch	194a	09.06.1920	91
	Schallner	Erwina	Gortipohl	4b	10.06.1939	72
	Neef	Rüdiger	St. Gallenkirch	4	11.06.1940	71
	Burger	Hubert	St. Gallenkirch	229a	15.06.1937	74
	Tintemann-Netzer	Koletta	St. Gallenkirch	213	21.06.1933	78
	Rhomberg	Hans-Karl	Gargellen	39a	22.06.1937	74
	Rudigier	Johann	Gortipohl	86a	24.06.1926	85
	Rudigier	Fritz	St. Gallenkirch	274b	25.06.1941	70
	Rudigier	Ilse	St. Gallenkirch	274b	25.06.1941	70
	Tschofen	Wolfgang	Gortipohl	23e	26.06.1941	70
	Walser	Angela	St. Gallenkirch	234k	27.06.1937	74
	Loos	Wilma	St. Gallenkirch	48	28.06.1936	75
	Willi	Adolf	Gortipohl	49	29.06.1935	76
	Schapler	Engelbert	St. Gallenkirch	12	29.06.1930	81
	Juen	Helmut	St. Gallenkirch	109	29.06.1928	83
	Hager	Wilhelmina	St. Gallenkirch	189	29.06.1921	90
	Schaper	Heinrich	Gargellen	55a	30.06.1924	87

HOHE GEBURTSTAGE JULI

	Steuer	Klara	St. Gallenkirch	26	04.07.1927	84
	Mangard	Aloisia	St. Gallenkirch	273	06.07.1929	82
	Zugg	Josef	St. Gallenkirch	11a	10.07.1936	75
	Sander	Erich	Gortipohl	25	10.07.1929	82
	Schurte	Reinhilde	St. Gallenkirch	107	11.07.1928	83
	Barcatta	Fritz	St. Gallenkirch	132a	12.07.1939	72
	Barcatta	Irmgard	St. Gallenkirch	132a	12.07.1938	73
	Netzer	Barbara	St. Gallenkirch	269	12.07.1927	84
	Stog	Martha	Gargellen	84	13.07.1920	91
	Bergauer	Herta	Gortipohl	39	14.07.1923	88
	Vallaster	Franz	St. Gallenkirch	256	15.07.1938	73
	Fritz	Elfriede	St. Gallenkirch	43a	16.07.1940	71
	Düngler	Richarda	St. Gallenkirch	80a	16.07.1939	72
	Thöny	Kurt	Gargellen	53	16.07.1932	79
	Lorenzin	Gisela	Gortipohl	21	16.07.1931	80
	Netzer	Helene	St. Gallenkirch	16b	19.07.1931	80
	Netzer	Otmar	St. Gallenkirch	4	20.07.1935	76
	Auinger	Gertrude	St. Gallenkirch	7	24.07.1939	72
	Hoch	Hermann	St. Gallenkirch	66a	26.07.1940	71
	Netzer	Ludwig	Gortipohl	22a	27.07.1940	71
	Tschofen	Hermann	St. Gallenkirch	261a	28.07.1941	70
	Tschofen	Hermann	St. Gallenkirch	134a	28.07.1938	73
	Ganahl	Norbert	St. Gallenkirch	150	29.07.1936	75
	Jäger	Sieghard	Gargellen	28a	29.07.1935	76
	Juen	Katharina	St. Gallenkirch	42	30.07.1938	73
	Gstrein	Anna	St. Gallenkirch	206a	31.07.1926	85

HOHE GEBURTSTAGE AUGUST

	Van Eibergen	Cornelius	Gargellen	54a	01.08.1941	70
	Loos	Erika	Gortipohl	37a	01.08.1936	75
	Tschofen	Germana	St. Gallenkirch	135	01.08.1930	81
	Schindler	Kaspar	St. Gallenkirch	55a	02.08.1939	72
	Humpl	Aloisia	St. Gallenkirch	120	02.08.1929	82
	Schwarzhans	Irma	St. Gallenkirch	87	03.08.1928	83
	Netzer	Jakob	St. Gallenkirch	330	05.08.1925	86
	Bargehr	Rosemarie	St. Gallenkirch	260	08.08.1936	75
	Willi	Arthur	Gortipohl	17b	09.08.1933	78
	Zint	Katharina	St. Gallenkirch	214a	10.08.1918	93
	Düngler	Franz	St. Gallenkirch	71	13.08.1937	74
	Wachter	Othmar	Gortipohl	60	14.08.1932	79
	Willi	Helmut	St. Gallenkirch	267a	15.08.1941	70
	Mangard	Erwina	Gortipohl	75	15.08.1921	90
	Benden	Regina	Gargellen	75	17.08.1926	85
	Eichinger	Gisela	Gortipohl	13b	19.08.1927	84
	Rüdisser	Eleonore	Gortipohl	45a	19.08.1925	86
	Scheidl	Edith	St. Gallenkirch	105	22.08.1935	76
	Schallner	Marianne	Gortipohl	100	23.08.1932	79
	Ganahl	Erika	St. Gallenkirch	194	26.08.1941	70
	Fehr	Edith	St. Gallenkirch	4	26.08.1932	79
	Klehenz	Katharina	St. Gallenkirch	128a	29.08.1941	70
	Lechthaler	Edelbert	St. Gallenkirch	46a	29.08.1938	73
	Marlin	Ernst	St. Gallenkirch	223	29.08.1930	81
	Marlin	Gebhard	St. Gallenkirch	57a	29.08.1929	82

Das Gemeindeamt bleibt am Freitag, den 24. Juni 2011 aufgrund eines Fenstertages geschlossen.

Eheschließungen:

- Ganahl Martina, geb. Ganahl, u. Michael am 15.04.2011
- Walter Petra, geb. Fiel, u. Michael am 20.05.2011
- Eiterer-Netzer Andrea, geb. Netzer, u. Richard, am 20.05.2011

Silbernes Hochzeitsjubiläum (25 Jahre):

- Netzer Martha u. Rudolf St. Gallenkirch, HNr. 125 a am 22.08.2011

Wir trauern um:

- Sander Herta, geb. 08.04.1931, gest. 20.03.2011
- Neher Hildegard, geb. 03.03.1934, gest. 21.03.2011
- Netzer Artur, geb. 07.05.1928, gest. 27.03.2011
- Rudigier Berta, geb. 01.10.1924, gest. 25.03.2011
- Kessler Sofia, geb. 12.09.1922, gest. 06.04.2011
- Burger Hermann, geb. 30.10.1930, gest. 10.04.2011
- Rudigier Irma, geb. 16.05.1923, gest. 25.04.2011

Abfuhrtermine „Gelber Sack“

Termine ab Juli 2011

8. Juli
5. August
2. September
30. September
21. Oktober
18. November
16. Dezember

Bitte den Gelben Sack am Abfuhrtag ab 07:00 Uhr an die Straße stellen bzw. die „Gelben Säcke“ können nach wie vor beim Bauhof abgegeben werden.

Beachte:
Die angeführten Termine gelten nur für Privathaushalte!

Raiffeisen
Bank im Montafon

Für das Montafon seit 1892

Bildarchiv Montafon Tourismus

Wenn's um das Montafon geht,
ist nur eine Bank meine Bank.

Die Raiffeisen Bank im Montafon ist seit über 100 Jahren im Montafon „daheim". Wir fühlen uns tief mit der Region verwurzelt. Als vor Ort verankerte Bank handeln wir nachhaltig, übernehmen Verantwortung und gestalten die Zukunft mit.
www.raiba-montafon.at